aurastat® V
TP526

Produkthandbuch

HRV-Steuergerät



Inhalt

Warnungen, Sicherheitsinformationen und Orientierungshilfen

| | |
|------------------------------|---|
| Wichtige Informationen | 3 |
|------------------------------|---|

Produktübersicht

| | |
|---|---|
| Produktbeschreibung | 5 |
| Lieferumfang | 5 |
| Funktionsbeschreibungen | 5 |
| 24-Stunden-Uhr | 5 |
| Wochentagsanzeige | 5 |
| Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ... | 5 |
| Turboübersteuerungstimer | 5 |
| Turboverzögerungstimer | 5 |
| Turbosperre | 5 |
| Innenfeuchtigkeitssensor | 5 |
| Filterwechselwarnung | 6 |
| 4 x Gebläse geschwindigkeiten | 6 |
| Gebläse geschwindigkeitsanzeige | 6 |
| Turbowarnung | 6 |
| Sommermodus | 6 |
| SUMMERboost® | 6 |
| Sommerbypass | 6 |
| Kanalheizersteuerung | 6 |
| 2 x Proportional sensoreingänge | 6 |
| 3 x spannungsfreie Eingänge | 6 |
| 2 x spannungsführende Schaltereingänge .. | 6 |
| Frostschutzprogramm | 6 |
| HRV-Betriebstimer | 6 |
| Urlaubsmodus | 6 |
| Mehrere Innentemperatur sensoren | 6 |

Installation

| | |
|-----------------------------------|---|
| Montage | 7 |
| aurastat® V | 7 |
| Anschlussverdrahtungszugang | 7 |
| aurastat® V | 7 |
| HRV | 7 |
| Schaltplan | 7 |

Benutzeroberfläche

| | |
|----------------------|----|
| Tasten | 8 |
| Display | 8 |
| Displaysymbole | 9 |
| Menüsystem | 9 |
| Menüabschnitte | 10 |

Inbetriebnahme

| | |
|-----------------------------|----|
| Schnellstartanleitung | 11 |
|-----------------------------|----|

Einrichtung

| | |
|----------------------------------|----|
| Menüstandards | 15 |
| EINRICHTUNG1 | 15 |
| EINRICHTUNG2 | 15 |
| EINRICHTUNG3 | 18 |
| RÜCKSTELLUNG4 | 20 |
| Installierte Konfiguration | 21 |
| EINRICHTUNG1 | 21 |
| EINRICHTUNG2 | 21 |
| EINRICHTUNG3 | 21 |

Menü-Übersichten

| | |
|-----------------------------|----|
| EINRICHTUNG1 1 von 2 | 22 |
| EINRICHTUNG1 2 von 2 | 24 |
| EINRICHTUNG2 1 von 4 | 26 |
| EINRICHTUNG2 2 von 4 | 28 |
| EINRICHTUNG2 3 von 4 | 30 |
| EINRICHTUNG2 4 von 4 | 32 |
| EINRICHTUNG3 1 von 2 | 34 |
| EINRICHTUNG3 2 von 2 | 36 |
| RÜCKSTELLUNG4 1 von 1 | 38 |

Rutinewartung

| | |
|------------------------|----|
| Äußere Reinigung | 39 |
| Fehlercodes | 39 |



Wenn dieses Dokument als PDF betrachtet wird, sind die Überschriften und Unterüberschriften Querverweise zum Inhalt. Außerdem sind die Seitenzahlen in diesem Dokument Querverweise zurück zu dieser Inhaltsseite.

Warnungen, Sicherheitsinformationen und Orientierungshilfen

Wichtige Informationen

Wichtig: vor der Installation dieses Geräts diese Anweisungen vollständig lesen.

1. Dieses Handbuch behandelt nur den Betrieb des HRV-Steuersystems und muss daher zusammen mit dem entsprechenden Produkthandbuch des Wärmerückgewinnungsgeräts gelesen werden.
2. Die Installation des Geräts und seiner Zubehörteile muss von einer qualifizierten Person mit geeigneter Sachkenntnis und unter sauberen, trockenen Bedingungen mit minimalem Staub- und Feuchtigkeitsgehalt durchgeführt werden.
3. Alle Verdrahtungen müssen den aktuellen Verdrahtungsvorschriften der IEE sowie allen anwendbaren Normen und Bauvorschriften entsprechen.
4. Der Zugang des Steuerungs- und Kommunikationskabels des aurastat® zur HRV erfolgt über die montierte(n) Kabeldurchführung(en), die für ein Kabel mit einem Durchmesser von 3 bis 6 mm geeignet ist/sind.
5. Steuerungs- und Kommunikationskabel des aurastat® – Ungeschirmtes Vierleiterkabel 18-24AWG verseilt, verzinnertes Kupfer.
6. Steuerungs- und Kommunikationskabel sollten nicht innerhalb von 50 mm oder auf demselben Metallkabelträger platziert werden wie 230-V-Beleuchtungs- oder -Stromkabel.
7. Sicherstellen, dass alle Kabeldurchführungen vollständig festgezogen sind.
8. Das Gerät muss in einer sauberen und trockenen Umgebung gelagert werden. Das Gerät nicht in Bereichen installieren, in denen Folgendes vorhanden sein oder auftreten kann:
 - Überschüssiges Öl oder eine schmierfettbelastete Atmosphäre,
 - Korrosive oder entflammbare Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe,
 - Umgebungstemperaturen über 40° C oder unter -5° C,
 - Feuchtigkeitsgehalt über 90 % oder eine nasse Umgebung.
9. Das Gerät ist für eine Installation im Außenbereich der Wohnung nicht geeignet.
10. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Menschen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. fehlender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, wenn diese bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts beaufsichtigt oder angeleitet worden sind und die damit verbundenen Risiken verstehen.
11. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

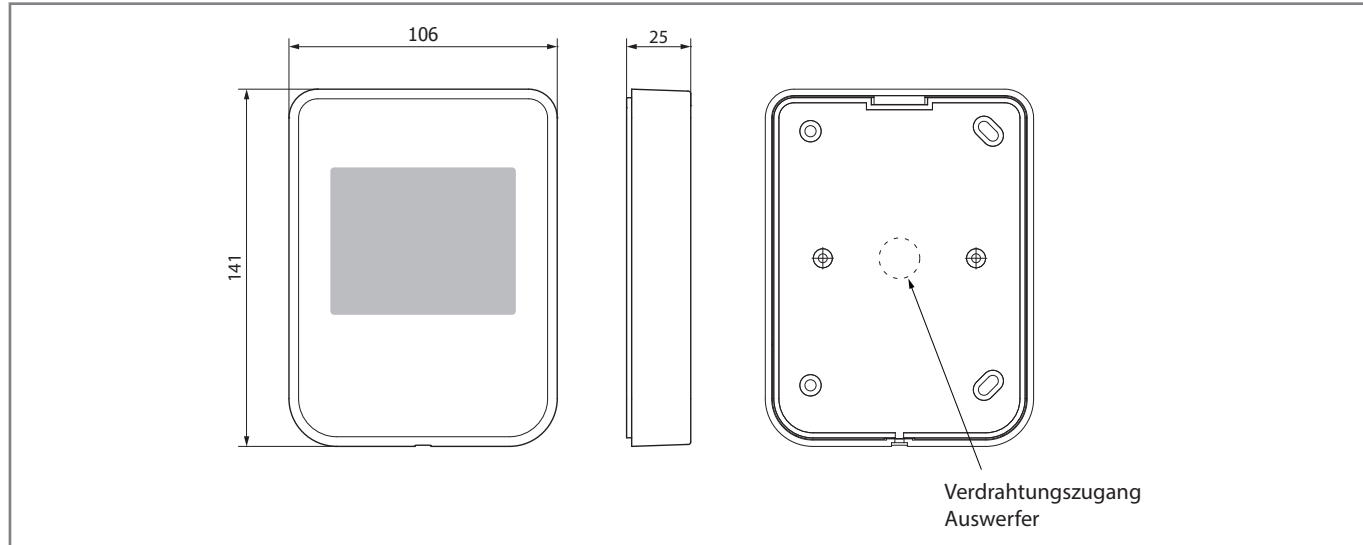


aurastat® V

Produktbeschreibung

Das aurastat® V ist ein programmierbares Steuergerät mit Display für die Inbetriebnahme und Überwachung einer Titon HRV. Das aurastat® V wird mit Drähten an die HRV angeschlossen.

Abmessungen



aurastat® V

Lieferumfang

Gerät bei Annahme der Lieferung kontrollieren. Überprüfen, ob das Gerät unbeschädigt ist und alle Zubehörteile mitgeliefert worden sind. Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 x Steuergerät aurastat® V.
- 1 x Kabelbinder.
- 1 x Produkthandbuch.

Falls etwas fehlt oder beschädigt ist, muss dies dem Lieferanten sofort gemeldet werden.

Funktionsbeschreibungen

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der einzelnen Produktmerkmale.

24-Stunden-Uhr

Das aurastat® V hat eine Vierundzwanzig-Stunden-Uhr mit Netzausfallschutz.

Wochentagsanzeige

Das aurastat® V zeigt die Wochentage als Zahlen an.

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Die Helligkeit der Display-Hintergrundbeleuchtung des aurastat® V kann eingestellt und die Beleuchtung kann auch ganz abgeschaltet werden.

Turboübersteuerungstimer

Ein programmierbarer Timer kontrolliert die Zeit, die die HRV in Turbogeschwindigkeit bleibt, nachdem alle Turboschalter losgelassen wurden.

Turboverzögerungstimer

Ein programmierbarer Timer kann dazu verwendet werden, den Betrieb der HRV mit Turbogeschwindigkeit, nachdem ein Turboschalter aktiviert worden ist, zu verzögern.

Turbosperre

Ein programmierter Zeitraum, der den Wechsel der HRV in die Turbo geschwindigkeit oder SUMMERboost® verhindert. Die von Proportionaleingängen gesteuerte Gebläsegeschwindigkeit wird von der Turbosperre nicht beeinflusst.

Innenfeuchtigkeitssensor

Die HRV hat einen Sensor für die relative Luftfeuchtigkeit (RL). Die RL kann auf dem LCD-Bildschirm des aurastat® V angezeigt werden. Der RL-Sensor kann darauf programmiert werden, die HRV in die Turbogeschwindigkeit zu schalten.

Filterwechselwarnung

Das aurastat® V zeigt nach einer vorgegebenen Zeit eine Warnung an, wenn die HRV-Filter gewechselt werden müssen.

4 x Gebläse geschwindigkeiten

Die Geräte haben 4 programmierbare Geschwindigkeitseinstellungen. Alle Geschwindigkeiten sind zwischen 14 und 100 % variabel und ermöglichen eine unabhängige Geschwindigkeitseinstellung der Zufuhr- und Absaugelüftungsraten

1. Absenkung-Geschwindigkeit.
Verringerte Lüftung.
2. Dauer-Geschwindigkeit.
Normale Lüftung.
3. Turbo-Geschwindigkeit.
Verstärkte Lüftung
4. SUMMERboost®-Geschwindigkeit.
Sehr starke Lüftung, nur im Sommer verfügbar
Bypassbetrieb.

Gebläse geschwindigkeitsanzeige

Auf dem Bildschirm des aurastat® V wird die gewählte Gebläsegeschwindigkeit mit den 1- bis 4-stufigen Symbolen angezeigt.

Turbowarnung

Ein programmierbarer Timer, der auf dem LCD-Bildschirm des aurastat® V eine Warnmeldung anzeigt, wenn die HRV für den angegebenen Zeitraum in der Turbogeschwindigkeit verblieben ist.

Sommermodus

Der Sommermodus funktioniert durch Verlangsamen oder Stoppen des Zuluftgebläses. Dies verringert die Zufuhr von Außenluft in das Gebäude. Der Sommermodus wird automatisch oder über einen spannungsfreien Eingang ausgelöst. Der Sommermodus darf nicht in Wohnungen aktiviert oder installiert werden, in denen Verbrennungsvorrichtungen mit offenem Rauchfang verwendet werden.

SUMMERboost®

SUMMERboost® ermöglicht den Betrieb von Zuluft- und Abluftgebläse bei voller Geschwindigkeit immer dann, wenn der Sommerbypass aktiviert ist. Standardmäßig ist SUMMERboost® aktiviert. Wenn SUMMERboost® vom Sommerbypass ausgelöst wird, kann die erhöhte Gebläsegeschwindigkeit manuell oder automatisch verhindert werden. Manuell – Dies geschieht mit einem spannungsfreien Schalter, der direkt in die Leiterplatte des Steuergeräts verdrahtet ist. Automatisch – Dies geschieht mithilfe eines speziellen Raumthermostats, der an der Wand montiert ist. SUMMERboost® arbeitet nur, wenn die Temperatur die Thermostateinstellung überschritten hat. Sollte die Raumtemperatur unter die Thermostateinstellung fallen, arbeitet SUMMERboost® nicht.

Sommerbypass

Der Sommerbypass ist für die Arbeit in sehr warmen Zeiten vorgesehen, wenn frische Luft direkt in das Objekt geleitet werden kann, ohne von der abgesaugten verbrauchten Luft vorgeheizt zu werden. Die Funktion des Sommerbypasses wird automatisch gesteuert. Der Sommerbypassmechanismus leitet die verbrauchte Luft, die aus der Wohnung abgesaugt wird, um die Wärmezelle herum ab, sodass ihre Wärmeenergie nicht auf die der Wohnung zugeführten Frischluft übertragen wird.

Kanalheizersteuerung

Um die Belüftungsstromraten dort zu erhalten, wo über längere Zeiträume sehr niedrige Temperaturen auftreten, ist eine Vorrichtung für die Steuerung eines elektrisch betriebenen Kanalheizers vorgesehen, max. 1800 W. Der Kanalheizer wird zwischen der Außenzuluftöffnung und der Klemme „Aus der Atmosphäre“ an der HRV in Reihe platziert. In diesen Anwendungen wärmt die Heizung die Frischluft von draußen vor, bevor sie in die HRV gelangt.

2 x Proportional sensoreingänge

Ermöglicht das Anschließen von Umgebungs sensoren an die HRV, die dazu verwendet werden können, HRV-Gebläse geschwindigkeiten proportional zu steuern.

3 x spannungsfreie Eingänge

Ermöglicht das Anschließen von einpoligen Tastern, Rastschaltern oder normalerweise offenen Relaiskontakten an die HRV. Diese können dazu verwendet werden, zwischen Gebläsegeschwindigkeiten zu wechseln oder SUMMERboost® und Sommermodus zu steuern.

2 x spannungsführende Schaltereingänge

Mit diesen Eingängen wird die HRV über einen geschalteten stromführenden Eingang in die Turbo-Geschwindigkeit geschaltet.

Frostschutzprogramm

Bei sehr kaltem Wetter erkennt das Frostschutz programm Temperaturen, die eine Eisbildung im Gerät verursachen könnten. Es verringert die Zufuhrlüftungsrate oder stoppt die Zufuhrlüftung, damit die wärmere verbrauchte Luft die Temperatur in der Gerätezelle so weit erhöhen kann, dass eine Eisbildung verhindert wird. Wenn die Temperaturen steigen, erhöht das Frostschutz programm die Zufuhrlüftungsrate wieder auf die Einstellungen der Inbetriebnahme.

HRV-Betriebstimer

Das aurastat® V zeigt die Gesamt betriebsdauer des Geräts in Stunden an.

Urlaubsmodus

Das aurastat® V kann die HRV in den Urlaubsmodus versetzen. Der Urlaubsmodus stellt die HRV auf Geschwindigkeit 1 Absenkung-Geschwindigkeit, die Turbosperre wird aktiviert.

Mehrere Innentemperatur sensoren

Auf dem LCD-Bildschirm des aurastat® V können die Lufttemperaturen „Aus der Atmosphäre“ und „In die Atmosphäre“ in Echtzeit angezeigt werden. Zusätzlich wird die Temperatur der Wärmezelle überwacht.

Montage

aurastat® V

Das Gerät ist dafür vorgesehen, an der Wand montiert oder über einem in Großbritannien üblichen Einebenen-Einbaumetallkasten angebracht zu werden. Es sollte an einem Ort platziert werden, der für den Hauseigentümer sichtbar und praktisch ist. Zum Montieren des Geräts zunächst die Vorderseite des Geräts entfernen. Die Vorderseite des Geräts wird abgenommen, indem man eine einzelne Schraube auf der Unterseite des Geräts löst, den unteren Teil der Vorderseite vom Sockel abhebt und den oberen Teil der Vorderseite vom Sockel loshakt. Sockel an der Wand befestigen (immer eine für die Wandart geeignete Befestigung verwenden) oder bei Verwendung eines Metallkastens M3.5-Linsensenkschrauben verwenden.

Anschlussverdrahtungszugang

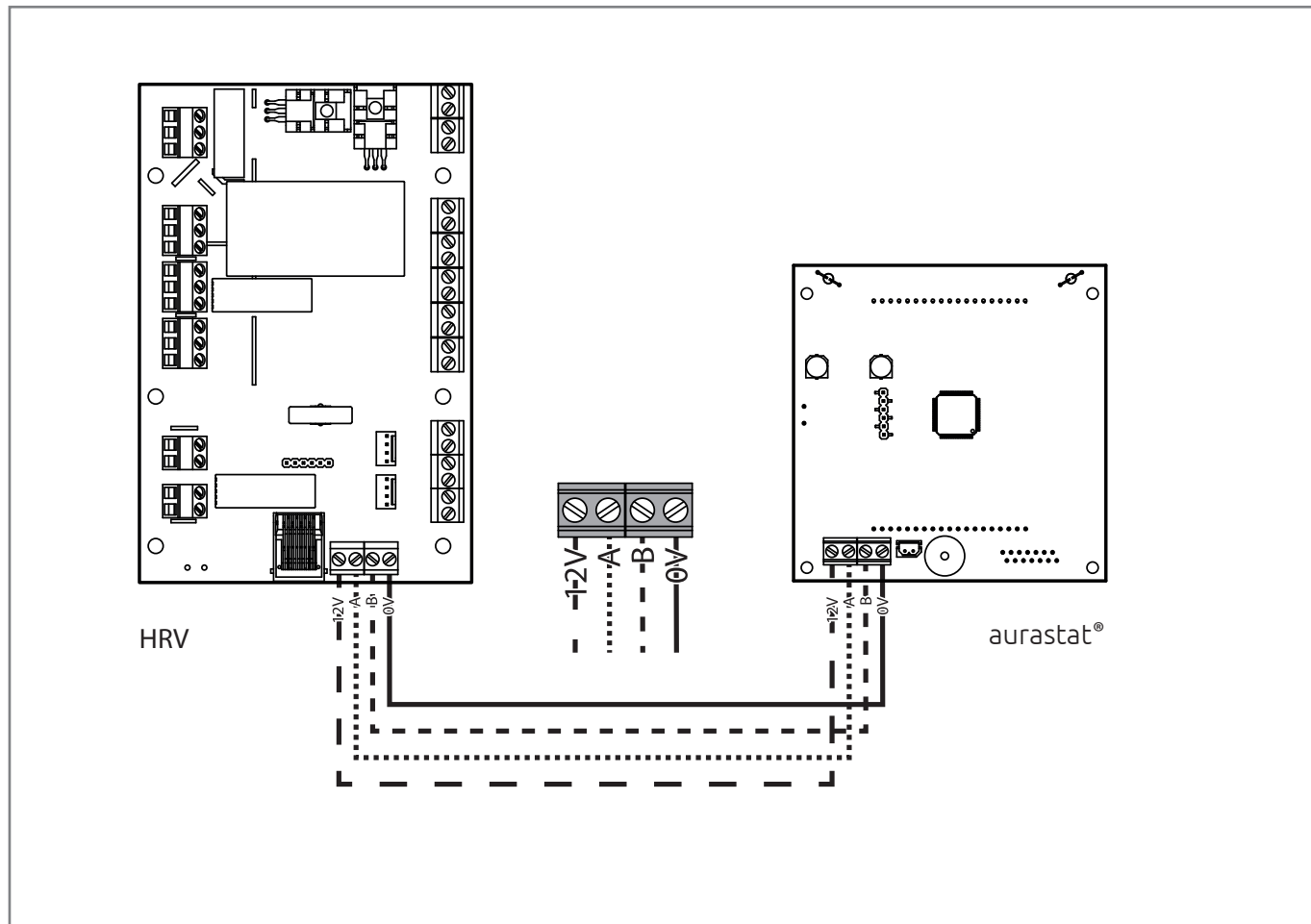
aurastat® V

Die Vorderseite des Geräts wird abgenommen, indem man eine einzelne Schraube auf der Unterseite des Geräts löst, den unteren Teil der Vorderseite vom Sockel abhebt und den oberen Teil der Vorderseite vom Sockel loshakt. Der Sockel hat einen Kabelzugangsauwerfer. Kommunikationskabel – Ungeschirmtes Vierleiterkabel 18-24AWG verseilt, verzinnnes Kupfer, muss mit Kabelbinder an der Öse an der Vorderabdeckung befestigt werden. Die Verdrahtungsanschlüsse sind auf der Leiterplatte vor dem Gerät montiert.

HRV

Informationen finden Sie im Produkthandbuch des entsprechenden Geräts.

Schaltplan



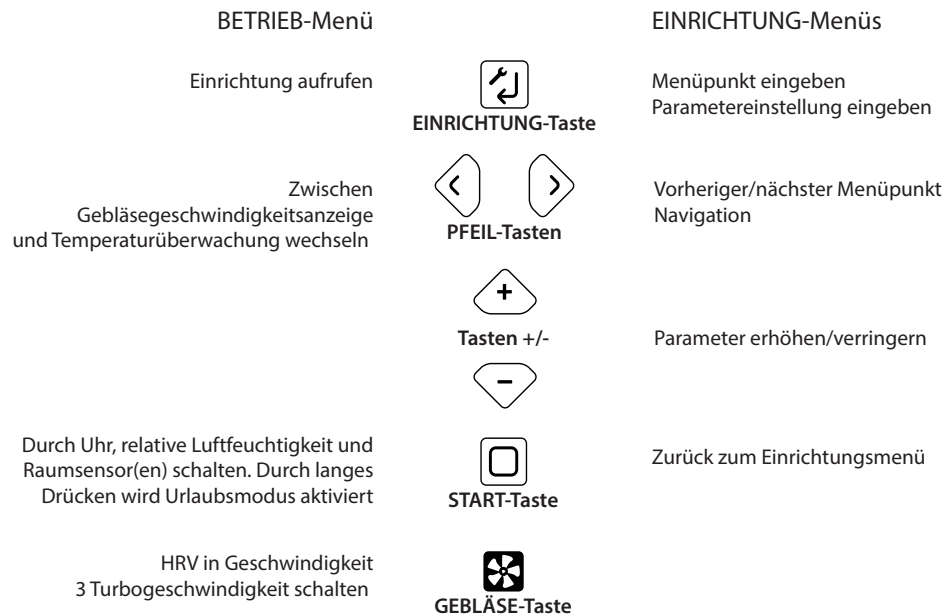
Anschlussverdrahtung des aurastat® V mit der HRV

Benutzeroberfläche

Das aurastat® V liefert die Benutzeroberfläche für die Inbetriebnahme und Überwachung einer HRV von Titon.

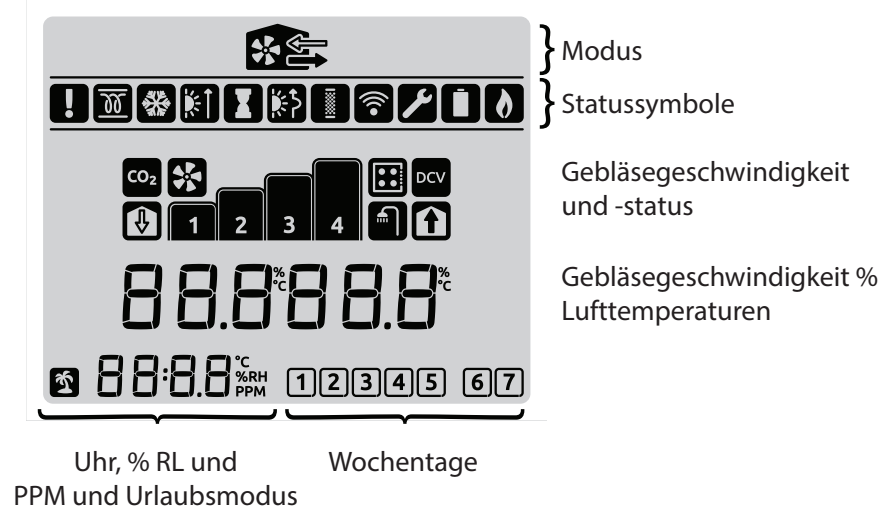
Tasten

Das aurastat® V hat sieben Tasten, mit denen die HRV gesteuert, konfiguriert und überwacht wird. Die jeweilige Funktion der Tasten an den Geräten ändert sich je nachdem, welches Menü aktiv ist.



Display

Das Display ist ein 90 mm großer LCD-Bildschirm (Flüssigkristallbildschirm). Das Display hat eine Hintergrundbeleuchtung. Das Display verwendet eine Mischung aus Symbolen, Text und Zahlen, die in Regionen gruppiert sind, um dem Benutzer Informationen mitzuteilen.



Displaysymbole

Symboldefinitionen

Status



Warnung



Kanalheizer



Frostprogramm aktiv



Sommermodus aktiv



Turbo-Timer



Sommerbypass aktiv



Urlaubsmodus aktiv



Filterwarnung



Einrichtung



CO₂ Sensor



Bedarfsgesteuerte Lüftung



Küche



Feuchtraum



Gebläse



Zuluft



Abluft

Menüsystem

Das Menüsystem des aurastat® V ist in fünf Abschnitte unterteilt. Dadurch soll ein Display erreicht werden, das sowohl für den Endnutzer (Hauseigentümer) als auch für den Wartungs-/Installationstechniker bedienerfreundlich ist.

| Menü | Überwachung und Steuerung BETRIEB-Menü | Benutzer-einrichtung | Instandhaltung und Einrichtung | Inbetriebnahme und Installation | Zurücksetzen |
|------------------|---|---|--|---|---|
| Angezeigter Name | | EINRICHTUNG 1 | EINRICHTUNG | EINRICHTUNG | RÜCKSTELLUNG 4 |
| Beschreibung | Gewährt Zugriff auf die Steuerungs- und Überwachungsfunktionen. | Gewährt Zugriff auf Einstellungen, die vom Hauseigentümer wahrscheinlich regelmäßig genutzt werden. | Gewährt Zugriff auf Einstellungen, die wahrscheinlich von Wartungs- oder Instandhaltungstechnikern genutzt werden. | Gewährt Zugriff auf erweiterte Einstellungen, die während der Installation und Inbetriebnahme erforderlich sind. Passcodegeschützt. | Gewährt Zugriff auf die Funktion Zurücksetzen. Passcodegeschützt. |

Menüabschnitte

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, welche Punkte und Einstellungen sich in welchem Menüabschnitt befinden.

| Menüpunkt | Benutzereinrichtung | Instandhaltung und Einrichtung | Inbetriebnahme und Installation | Zurücksetzen |
|---------------------------------------|---------------------|-----------------------------------|------------------------------------|----------------|
| | EINRICHTUNG 1 | EINRICHTUNG 2 | EINRICHTUNG 3 | RÜCKSTELLUNG 4 |
| Zeit | o | | | |
| Wochentag | o | | | |
| Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung | o | | | |
| Turboübersteuerungstimer | o | o | o | |
| Turboverzögerungstimer | o | o | o | |
| Turbosperre ein/aus | o | | | |
| Turbosperrzeiten | o | | | |
| Innenfeuchtigkeitsturbo (Sollwert) | o | | | |
| Betriebstimer | | o | | |
| Filterwechsel zurücksetzen | | o | | |
| Filterwechselintervall | | o | | |
| Geschwindigkeit 4 SUMMERboost® | | o | o | |
| Turbowarnung ein/aus | | o | | |
| Turbowarnungstimer | | o | | |
| Sommermodus aktivieren/deaktivieren | | o | | |
| Sommermodus | | o | | |
| Sommerbypass aktivieren/deaktivieren | | o | | |
| Sommerbypass | | o | | |
| Kanalheizer aktivieren/deaktivieren | | o | | |
| Kanalheizer | | o | | |
| Raumsensor 1 – Sollwerte | | o | | |
| Raumsensor 2 – Sollwerte | | o | | |
| Innenfeuchtigkeitsturbo ein/aus | | o | | |
| Innenfeuchtigkeitsturbo (voll) | | o | | |
| Dauer-GESCHWINDIGKEIT 2 | | | o | |
| Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3 | | | o | |
| Absenken-GESCHWINDIGKEIT 4 | | | o | |
| Frostschutz | | | o | |
| Raumsensor 1 aktivieren/deaktivieren | | | o | |
| Raumsensor 1 – Konfiguration | | | o | |
| Raumsensor 2 aktivieren/deaktivieren | | | o | |
| Raumsensor 2 – Konfiguration | | | o | |
| Schaltereingang 1 | | | o | |
| Schaltereingang 2 | | | o | |
| Schaltereingang 3 | | | o | |
| Stromführender Schalter 1 (LS1) | | | o | |
| Stromführender Schalter 2 (LS2) | | | o | |
| Zurücksetzen | | | | o |


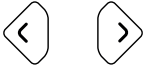


Schnellstartanleitung

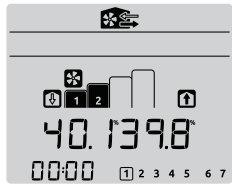

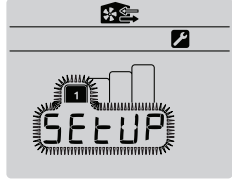

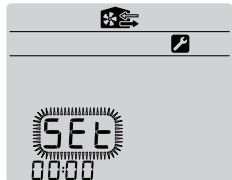
Titon empfiehlt jedem Installateur, mit der Schnellstartanleitung zu beginnen, um sich mit den Menüs vertraut zu machen. Mithilfe der Schnellstartanleitung können Installateure die HRV schnell einrichten. Mit dem Minimum an Konfigurationsänderungen ist die Anlage schon aufgestellt und in Betrieb. Alle anderen Einstellungen sind auf die Standardeinstellungen gesetzt. Eine Feineinstellung kann jederzeit vorgenommen werden.


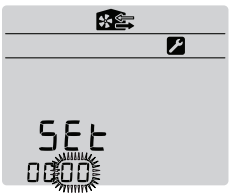



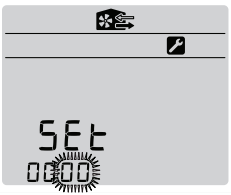



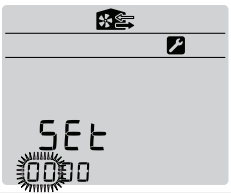

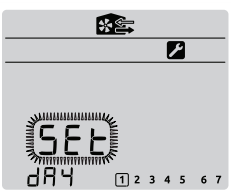





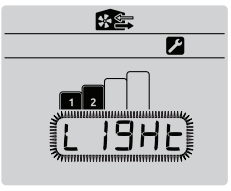
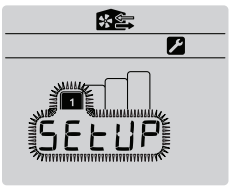


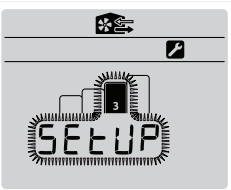
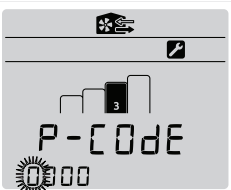





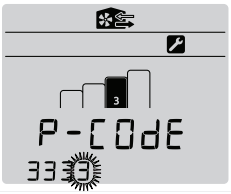
Die Schnellstartanleitung erklärt Schritt für Schritt, wie die Einrichtung funktioniert.

1. Zeit.
2. Tag.
3. Dauer-Geschwindigkeit 1.
4. Turbo-Geschwindigkeit 3.

EINRICHTUNG-Menüs

| | |
|---|---|
|  EINRICHTUNG-Taste | Menüpunkt eingeben Parametereinstellung eingeben |
|  PFEIL-Tasten | Vorheriger/nächster Menüpunkt Navigation |
|  Tasten +/- | Parameter erhöhen/verringern |
|  START-Taste | Zurück zum Einrichtungsmenü |

| Schritt | Aktion | Tastendrücke | Bildschirm(e) |
|---------|----------------------------------|---|---|
| 1 | Die HRV starten Betriebsmodus | |  |
| 2 | EINRICHTUNG aufrufen | Taste  drücken |  |
| 3 | Menü EINRICHTUNG1 aufrufen | Taste  drücken |  |

| Schritt | Aktion | Tastendrücke | Bildschirm(e) |
|---------|------------------------------|--|--|
| 4 | Uhreinstellung aufrufen | Taste  drücken, um die Uhrbearbeitung aufzurufen |  |
| 5 | Minuten bearbeiten | Mit  /  den Minutenwert bearbeiten Taste  drücken, um die Minuten einzugeben und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln |  |
| 6 | Stunden bearbeiten | Mit  /  den Stundenwert bearbeiten Taste  drücken, um die Stunden einzugeben und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln |  |
| 7 | Tageseinstellung aufrufen | Taste  drücken, um die Tageseinstellung aufzurufen |  |
| 8 | Tag ändern | Mit  /  den Tag bearbeiten Taste  drücken, um den Tag einzugeben und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln |  |
| 9 | Menü EINRICHTUNG 1 verlassen | Taste  drücken, um zum Menü EINRICHTUNG 1 zurückzukehren |   |
| 10 | Menü EINRICHTUNG3 aufrufen | Taste  zweimal drücken, um zum Menü EINRICHTUNG 3 zu wechseln Taste  drücken, um das Menü EINRICHTUNG 3 aufzurufen |   |
| 11 | Passcode eingeben | Mit  /  die einzelnen Ziffern bearbeiten. Mit  /  durch die Ziffern schalten. Taste  drücken, Passcode 3333 eingeben |  |

EINRICHTUNG-Menüs


EINRICHTUNG-Taste

Menüpunkt eingeben
Parametereinstellung eingeben


PFEIL-Tasten

Vorheriger/nächster Menüpunkt
Navigation


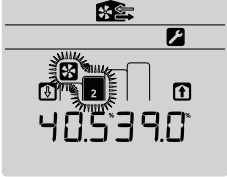
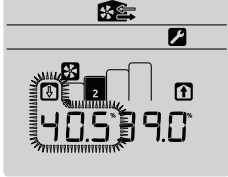



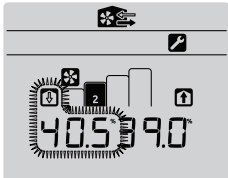



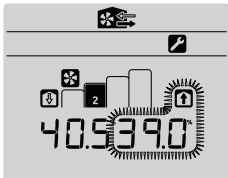

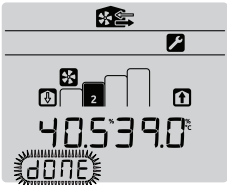
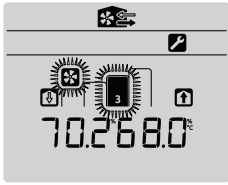


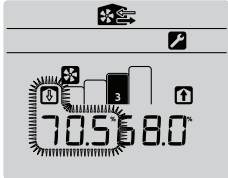

Tasten +/-




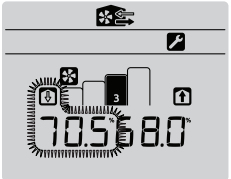



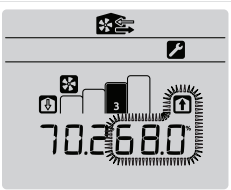


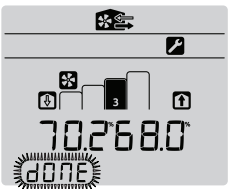
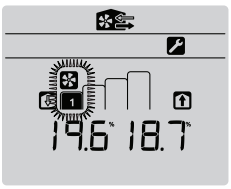
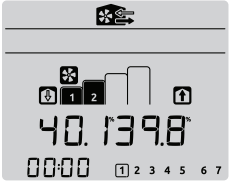
Parameter erhöhen/verringern


Tasten +/-


START-Taste

Zurück zum Einrichtungsmenü

| Schritt | Aktion | Tastendrücke | Bildschirm(e) |
|---------|---|--|--|
| 12 | Einrichtung von Dauer-GESCHWINDIGKEIT 2 aufrufen | Taste  drücken, um die Bearbeitung aufzurufen |   |
| 13 | Dauer-Zulufrate bearbeiten | Mit  /  die Zulufrate bearbeiten Drücken und loslassen, um die Kommazahl zu ändern Drücken und halten, um die Ganzzahl zu ändern Taste  drücken, um den Wert einzugeben und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln |  |
| 14 | Dauer-Ablufrate bearbeiten | Mit  /  die Ablufrate bearbeiten Drücken und loslassen, um die Kommazahl zu ändern Drücken und halten, um die Ganzzahl zu ändern Taste  drücken, um den Wert einzugeben und zu FERTIG zu wechseln |  |
| 15 | Die Einrichtung von Dauer-GESCHWINDIGKEIT 2 beenden | Taste  drücken, um die Werte einzugeben und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln |   |
| 16 | Einrichtung von Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3 aufrufen | Taste  drücken, um die Bearbeitung aufzurufen |   |

| Schritt | Aktion | Tastendrücke | Bildschirm(e) |
|---------|----------------------------|---|---|
| 17 | Turbo-Zulufrate bearbeiten | <p>Mit  /  die Zulufrate bearbeiten</p> <p>Drücken und loslassen, um die Kommazahl zu ändern</p> <p>Drücken und halten, um die Ganzzahl zu ändern</p> <p>Taste  drücken, um den Wert einzugeben und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln</p> |  |
| 18 | Turbo-Ablufrate bearbeiten | <p>Mit  /  die Ablufrate bearbeiten</p> <p>Drücken und loslassen, um die Kommazahl zu ändern</p> <p>Drücken und halten, um die Ganzzahl zu ändern</p> <p>Taste  drücken, um den Wert einzugeben und zu FERTIG zu wechseln</p> |  |
| 19 | EINRICHTUNG 3 verlassen | <p>Taste  drücken, um die Werte einzugeben und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.</p> <p>Taste  zweimal drücken, um das Menü EINRICHTUNG 3 zu verlassen und zum Betriebsmodus zurückzukehren</p> |   |
| 20 | Betriebsmodus | |  |

Menüstandards

In den nachfolgenden Tabellen sind die Standardwerte und der jeweilige Bereich verfügbarer Einstellungen sowie zusätzliche Informationen zu den konfigurierbaren Einstellungen des Geräts aufgeführt.

EINRICHTUNG1

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen |
|---|------------|-----------|--------|----------|---|
| | | Min. | Max. | | |
| Zeit | | Jede Zeit | | 00:00 | 24-Stunden-Uhr. |
| Wochentag | | 1 | 7 | 1 | Zwei Gruppen, fünf Werktage und zwei Wochenendtage. |
| Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung | | Aus | 4 | 1 | Aus, 25 %, 50 %, 75 % und 100 % |
| Turboübersteuerung | Küche | 0 Min | 60 Min | 15 Min | |
| | Feuchtraum | 0 Min | 60 Min | 15 Min | |
| Turboübersteuerungstimer werden für Eingänge aus Küche und Feuchtraum unabhängig voneinander eingestellt. Turboübersteuerungstimer müssen auf einen höheren Wert als null eingestellt werden, damit ein Taster oder die Gebläsetaste des aurastat den Turbo auslösen kann. Die Gebläsetaste des aurastat verwendet den Turboübersteuerungstimer der Küche. Wenn Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3 mit Rastschaltern eingeleitet wird, startet der Übersteuerungstimer, wenn der Rastschalter gelöst wird. | | | | | |
| Turboverzögerungstimer | | 0 Min | 60 Min | 0 Min | |
| Wenn der Turboverzögerungstimer auf einen größeren Wert als null eingestellt ist, schalten Taster oder die Gebläsetaste des aurastat die HRV nicht in Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3. Bei der Verwendung von Rastschaltern schaltet die HRV nicht in den Turbo, wenn der Turboschalter ausgeschaltet wird, bevor der Turboverzögerungstimer abgelaufen ist. | | | | | |
| Turbosperr ein/aus | | Ein | Aus | Aus | |
| Turbosperrzeiten | Start | 00:00 | 23:59 | 23:00 | |
| | Ende | 00:00 | 23:59 | 05:00 | |
| Innenfeuchtigkeitsturbo (Sollwert) | | 30% | 89% | 70% | |

EINRICHTUNG2

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen |
|---|------------|----------|------------|-----------|---|
| | | Min. | Max. | | |
| Filterwechselintervall | | 3 Monate | 24 Monate | 12 Monate | |
| Turboübersteuerungstimer | Küche | 0 Min | 60 Min | 15 Min | |
| | Feuchtraum | 0 Min | 60 Min | 15 Min | |
| Turboübersteuerungstimer werden für Eingänge aus Küche und Feuchtraum unabhängig voneinander eingestellt. Turboübersteuerungstimer müssen auf einen höheren Wert als null eingestellt werden, damit ein Taster oder die Gebläsetaste des aurastat den Turbo auslösen kann. Die Gebläsetaste des aurastat verwendet den Turboübersteuerungstimer der Küche. Wenn Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3 mit Rastschaltern eingeleitet wird, startet der Übersteuerungstimer, wenn der Rastschalter gelöst wird. | | | | | |
| Turboverzögerungstimer | | 0 Min | 60 Min | 0 Min | |
| Wenn der Turboverzögerungstimer auf einen größeren Wert als null eingestellt ist, schalten Taster oder die Gebläsetaste des aurastat die HRV nicht in Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3. Bei der Verwendung von Rastschaltern schaltet die HRV nicht in den Turbo, wenn der Turboschalter ausgeschaltet wird, bevor der Turboverzögerungstimer abgelaufen ist. | | | | | |
| Geschwindigkeit 4 SUMMERboost® | | 14% | 100% | 100% | SUMMERboost® ist nur bei Modellen mit Sommerbypass verfügbar. SUMMERboost® ist standardmäßig deaktiviert. |
| Taste + / - drücken und loslassen, um die Mantisse (Kommazahl) zu ändern. Taste + / - drücken und halten, um die Kennzahl zu ändern (Ganzzahl). Die HRV-Gebläsegeschwindigkeit ändert sich und gibt die angezeigte Einstellung wieder, wenn die Taste losgelassen wird. Es dauert eine gewisse Zeit, bis Änderungen der Gebläsegeschwindigkeit als Änderungen an den Luftmengen der Lüftungsanlage wiedergegeben werden. Solange dieses Konfigurationsmenü aufgerufen ist, ändert sich die Gebläsegeschwindigkeit nicht. | | | | | |
| Turbowarnung ein/aus | | Ein | Aus | Ein | |
| Turbowarnungstimer | | 1 Stunde | 10 Stunden | 2 Stunden | |

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen |
|---|-------------------------------|-----------|-------------|-------------|---|
| | | Min. | Max. | | |
| Sommermodus aktivieren/deaktivieren | | Aktiviert | Deaktiviert | Aktiviert | Deaktiviert in Bypassgerät. |
| Sommermodus | Abluft aus Wohnung | 17°C | 35°C | 22°C | |
| | Zuluft in Wohnung | 15°C | 20°C | 18°C | |
| | Zuluftgebläse geschwindigkeit | 0% | 100% | 0% | |
| <p>Die Sommermodus-Gebläsegeschwindigkeit ist ein Prozentsatz der Dauer-GESCHWINDIGKEIT 2. Es muss daher darauf geachtet werden, die Sommermodus-Gebläsegeschwindigkeit auf einen Wert einzustellen, der zu einer tatsächlichen Gebläsegeschwindigkeit von mehr als 14 % führt. z. B. Dauer-GESCHWINDIGKEIT 2 x Sommermodus-Gebläsegeschwindigkeit = Tatsächliche Gebläsegeschwindigkeit. 50 % x 50 % = 25 %, 50 % x 28 % = 14 %.</p> <p>Wenn die tatsächliche Gebläsegeschwindigkeit zwischen 1 % und 14 % liegt, läuft das Gebläse möglicherweise nicht und ein Fehler wird angezeigt.</p> | | | | | |
| Sommerbypass aktivieren/deaktivieren | | Aktiviert | Deaktiviert | Aktiviert | Aktiviert in Bypassgerät |
| Sommerbypass | Abluft aus Wohnung | 17°C | 35°C | 25°C | Damit der Sommerbypass arbeiten kann, müssen sowohl die Temperatur der aus dem Objekt abgesaugten Luft als auch die der dem Objekt zugeführten Luft über ihren jeweiligen Grenzwerten liegen. Wenn die Temperatur der Zuluft die der Abluft überschreitet, wird der Sommerbypass ausgeschaltet, um zu verhindern, dass die wärmere Luft direkt dem Objekt zugeführt wird. |
| | Zuluft in Wohnung | 10°C | 20°C | 18°C | |
| SUMMERboost® | | Aktiviert | Deaktiviert | Aktiviert | |
| Kanalheizer aktivieren/deaktivieren | | Aktiviert | Deaktiviert | Deaktiviert | |
| Kanalheizer | | Frost | Benutzer | Frost | Wählt den Sensor, der die Aktivität des Kanalheizers steuert. Frost (FRST) = Nutzt den Sensor auf der In-die-Atmosphäre-Seite der Wärmezelle und die Frostschutzgrenztemperatur, die in EINRICHTUNG3 konfiguriert wurde. Benutzer = Nutzt den Sensor im Aus-der-Atmosphäre-Luftstrom (AUSSSEN) und die vom Benutzer konfigurierte Kanalheizergrenztemperatur. |
| Hyst | | 1°C | 10°C | 1°C | Hysteresewert, der in Situationen mit steigender Temperatur verwendet wird, um ein schnelles Schalten des Kanalheizers zu verhindern. |
| Kanalheizergrenzwert | | -4°C | 16°C | 4°C | Temperatur, bei der sich der Kanalheizer einschaltet. Diese Einstellung wird nur im Benutzermodus verwendet. |
| <p>Frostmodus: In Situationen mit fallender Temperatur schaltet sich der Kanalheizer beim Frostgrenzwert + 2° C ein und beim Frostgrenzwert aus. In Situationen mit steigender Temperatur bleibt der Kanalheizer zwischen dem Frostgrenzwert und dem Frostgrenzwert + 2° C + Hysterese ° C eingeschaltet.</p> <p>Benutzermodus: In Situationen mit fallender Temperatur schaltet sich der Kanalheizer unter dem Kanalheizergrenzwert ein. In Situationen mit steigender Temperatur schaltet sich der Kanalheizer über dem Kanalheizergrenzwert + Hysterese ° C aus. Wenn das Zuluftgebläse auf eine Geschwindigkeit von weniger als 25 % eingestellt ist, schaltet sich der Kanalheizer nicht ein. Dies kann durch eine konfigurierte Geschwindigkeit wie etwa Absenkung-GESCHWINDIGKEIT 1 oder aktiven Urlaubsmodus bzw. Frostschutz verursacht werden).</p> | | | | | |

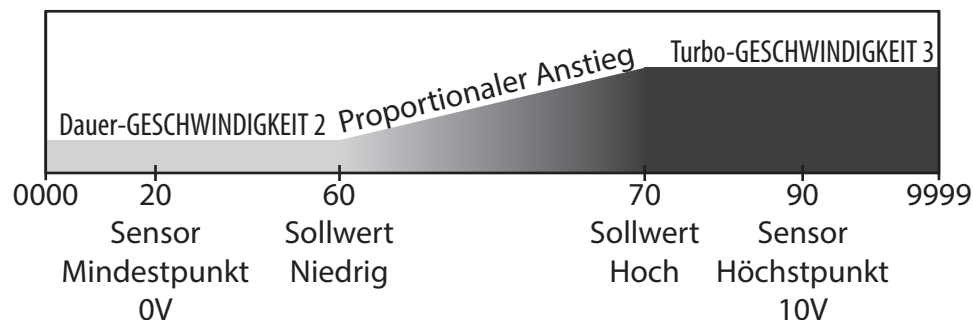
| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen |
|--|--|---------|-------|----------|---|
| | | Min. | Max. | | |
| Raumsensor 1 | | n. z. | n. z. | % RL | Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn Raumsensor1 im Menü EINRICHTUNG3 aktiviert wird. Raumsensor 1 ist standardmäßig für die Verwendung mit einem %RL-Sensor eingerichtet. Der Raumsensor kann so konfiguriert werden, dass er auch mit einem der folgenden Sensoren arbeitet: o Luftqualitätssensor (LQ) – PPM, o CO2-Sensor – PPM CO ₂ , o Temperatursensor – °C. |
| <div><div><div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div></div></div> | | | | | |

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---------------|------------|-----------|----------|---|------------|---------------|------------|---------|----|-------|------|------|---------------------|-------|------|------|--------|-------|------|------|------|-------|------|------|
| | | Min. | Max. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sollwert niedrig | | Dynamisch | Dynamisch | 800 PPM | Die Mindest- und Höchstwerte des Sensors werden im Menü EINRICHTUNG3 eingerichtet Empfohlene hohe und niedrige Standardwerte für Sensoren <table><tr><th>Sensor Typ</th><th>Titon Teilnr.</th><th>SW Niedrig</th><th>SW hoch</th></tr><tr><td>°C</td><td>TP543</td><td>0017</td><td>0027</td></tr><tr><td>CO₂ PPM</td><td>TP541</td><td>0800</td><td>1400</td></tr><tr><td>LQ PPM</td><td>TP540</td><td>0800</td><td>1400</td></tr><tr><td>% RL</td><td>TP542</td><td>0060</td><td>0070</td></tr></table> | Sensor Typ | Titon Teilnr. | SW Niedrig | SW hoch | °C | TP543 | 0017 | 0027 | CO ₂ PPM | TP541 | 0800 | 1400 | LQ PPM | TP540 | 0800 | 1400 | % RL | TP542 | 0060 | 0070 |
| Sensor Typ | Titon Teilnr. | SW Niedrig | SW hoch | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| °C | TP543 | 0017 | 0027 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| CO ₂ PPM | TP541 | 0800 | 1400 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LQ PPM | TP540 | 0800 | 1400 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| % RL | TP542 | 0060 | 0070 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sollwert hoch | | Dynamisch | Dynamisch | 1400 PPM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Innenfeuchtigkeitsturbo | | Ein | Aus | Aus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Innenfeuchtigkeit % RL Turbo VOLL | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| % RL Turbosollwert | | 30% | 89% | 70% | Die HRV schaltet in Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3, wenn % RL größer als der Sollwert ist. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| % RL Turboübersteuerungstimer | | 1 Min | 60 Min | 15 Min | Der Timer wird aktiviert, wenn der % RL auf den Sollwert des % RL weniger die Turbohysterese des % RL gefallen ist. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| % RL Turbohysterese | | 1% | 10% | 1% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| In Situationen mit abnehmender Feuchtigkeit bleibt die HRV in Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3, bis der % RL auf einen Wert unter dem Sollwert des % RL weniger die Turbohysterese des % RL gefallen ist und der Turboübersteuerungstimer des % RL abgelaufen ist. Wenn der Timer in Betrieb ist, wird das Sanduhrsymbol angezeigt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

EINRICHTUNG3

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen |
|--|------------|---------|--------|----------|---|
| | | Min. | Max. | | |
| Passcode EINRICHTUNG3 | | n. z. | n. z. | 3333 | Der Passcode muss eingegeben werden, um die Einstellungen im Menü EINRICHTUNG3 konfigurieren zu können. |
| Dauer-GESCHWINDIGKEIT 2 | Zuluft | 14% | 100% | 40% | |
| | Abluft | 14% | 100% | 40% | |
| Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3 | Zuluft | 14% | 100% | 70% | |
| | Abluft | 14% | 100% | 70% | |
| Absenken-GESCHWINDIGKEIT 1 | Zuluft | 14% | 100% | 18% | |
| | Abluft | 14% | 100% | 18% | |
| Taste + / - drücken und loslassen, um die Mantisse (Kommazahl) zu ändern. Taste + / - drücken und halten, um die Kennzahl (Ganzzahl) zu ändern. Die HRV-Gebläsegeschwindigkeit ändert sich und gibt die angezeigte Einstellung wieder, wenn die Taste losgelassen wird. Es dauert eine gewisse Zeit, bis Änderungen der Gebläsegeschwindigkeit als Änderungen an den Luftmengen der Lüftungsanlage wiedergegeben werden. | | | | | |
| Turboübersteuerung | Küche | 0 Min | 60 Min | 15 Min | |
| | Feuchtraum | 0 Min | 60 Min | 15 Min | |
| Turboübersteuerungstimer werden für Eingänge aus Küche und Feuchtraum unabhängig voneinander eingestellt. Turboübersteuerungstimer müssen auf einen höheren Wert als null eingestellt werden, damit ein Taster oder die Gebläsetaste des aurastat den Turbo auslösen kann. Die Gebläsetaste des aurastat verwendet den Turboübersteuerungstimer der Küche. Wenn Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3 mit Rastschaltern eingeleitet wird, startet der Übersteuerungstimer, wenn der Rastschalter gelöst wird. | | | | | |
| Turboverzögerungstimer | | 0 Min | 60 Min | 0 Min | |
| Wenn der Turboverzögerungstimer auf einen größeren Wert als null eingestellt ist, schalten Taster oder die Gebläsetaste des aurastat die HRV nicht in Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3. Bei der Verwendung von Rastschaltern schaltet die HRV nicht in den Turbo, wenn der Turboschalter ausgeschaltet wird, bevor der Turboverzögerungstimer abgelaufen ist. | | | | | |

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---------------|------------|--------------|--------------|--|------------|---------------|----------|-----------|----|-------|------|------|---------------------|-------|------|------|--------|-------|------|------|------|-------|------|------|
| | | Min. | Max. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GESCHWINDIGKEIT 4 SUMMERboost® | | 14% | 100% | 100% | SUMMERboost® ist nur bei Modellen mit Sommerbypass verfügbar. SUMMERboost® ist standardmäßig aktiviert. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Taste + / - drücken und loslassen, um die Mantisse zu ändern. Taste + / - drücken und halten, um die Kennzahl (Ganzzahl) zu ändern). Die HRV-Gebläsegeschwindigkeit ändert sich und gibt die angezeigte Einstellung wieder, wenn die Taste losgelassen wird. Es dauert eine gewisse Zeit, bis Änderungen der Gebläsegeschwindigkeit als Änderungen an den Luftmengen der Lüftungsanlage wiedergegeben werden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Frostsollwert | | -2°C | 11.5°C | 2°C | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Taste + / - drücken und loslassen, um die Mantisse zu ändern. Taste + / - drücken und halten, um die Kennzahl (Ganzzahl) zu ändern. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Frostschutzmodus | | Aus | Reduzieren | Aus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aus = Wenn die erfasste Temperatur unter dem Frostsollwert liegt, wird der Frostschutz aktiviert und dadurch das Zuluftgebläse ausgeschaltet. Reduzieren = Wenn die erfasste Temperatur unter dem Frostsollwert liegt, wird der Frostschutz aktiviert und die Geschwindigkeit des Zuluftgebläses wird dadurch schrittweise reduziert, bis die Temperatur 4° C unter dem Frostsollwert erreicht. An diesem Punkt wird das Zuluftgebläse gestoppt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Raumsensor 1 aktivieren/ deaktivieren | | Aktivieren | Deaktivieren | Deaktivieren | Aktiviert die Einrichtung von Raumsensor 1 im Menü EINRICHTUNG2. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Raumsensortyp | | | | % RL | Es gibt folgende Optionen: Temperatursensor – ° C, CO ₂ -Sensor – PPM, Luftqualitätssensor – PPM, Feuchtigkeitssensor – % RL. Erforderliche Einstellungen für von Titon gelieferte Sensoren: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sensor-Mindestpunkt 0 V | | 0 | 9999 | 20% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sensor-Höchstpunkt 10 V | | 0 | 9999 | 90% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | <table><tr><td>Sensor Typ</td><td>Titon Teilnr.</td><td>Min. 0 V</td><td>Max. 10 V</td></tr><tr><td>°C</td><td>TP543</td><td>0000</td><td>0040</td></tr><tr><td>CO₂ PPM</td><td>TP541</td><td>0450</td><td>1850</td></tr><tr><td>LQ PPM</td><td>TP540</td><td>0450</td><td>1850</td></tr><tr><td>% RL</td><td>TP542</td><td>0020</td><td>0090</td></tr></table> Einzelheiten in den Datenblättern des Herstellers nachlesen. | Sensor Typ | Titon Teilnr. | Min. 0 V | Max. 10 V | °C | TP543 | 0000 | 0040 | CO ₂ PPM | TP541 | 0450 | 1850 | LQ PPM | TP540 | 0450 | 1850 | % RL | TP542 | 0020 | 0090 |
| Sensor Typ | Titon Teilnr. | Min. 0 V | Max. 10 V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| °C | TP543 | 0000 | 0040 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| CO ₂ PPM | TP541 | 0450 | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LQ PPM | TP540 | 0450 | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| % RL | TP542 | 0020 | 0090 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |



| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|---------------|------------|--------------|-----------------|--|------------|---------------|----------|-----------|----|-------|------|------|---------------------|-------|------|------|--------|-------|------|------|------|-------|------|------|
| | | Min. | Max. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Raumsensor 2 aktivieren/deaktivieren | | Aktivieren | Deaktivieren | Deaktivieren | Aktiviert die Einrichtung von Raumsensor 1 im Menü EINRICHTUNG2. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Raumsensortyp | | | | CO ₂ | Es gibt folgende Optionen: Temperatursensor – °C, CO ₂ -Sensor – PPM, Luftqualitätssensor – PPM, Feuchtigkeitssensor – % RL. Erforderliche Einstellungen für von Titon gelieferte Sensoren: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sensor-Mindestpunkt 0 V | | 0 | 9999 | 450 PPM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sensor-Höchstpunkt 10 V | | 0 | 9999 | 1850 PPM | <table><tr><th>Sensor Typ</th><th>Titon Teilnr.</th><th>Min. 0 V</th><th>Max. 10 V</th></tr><tr><td>°C</td><td>TP543</td><td>0000</td><td>0040</td></tr><tr><td>CO₂ PPM</td><td>TP541</td><td>0450</td><td>1850</td></tr><tr><td>LQ PPM</td><td>TP540</td><td>0450</td><td>1850</td></tr><tr><td>% RL</td><td>TP542</td><td>0020</td><td>0090</td></tr></table> <p>Einzelheiten in den Datenblättern des Herstellers nachlesen.</p> | Sensor Typ | Titon Teilnr. | Min. 0 V | Max. 10 V | °C | TP543 | 0000 | 0040 | CO ₂ PPM | TP541 | 0450 | 1850 | LQ PPM | TP540 | 0450 | 1850 | % RL | TP542 | 0020 | 0090 |
| Sensor Typ | Titon Teilnr. | Min. 0 V | Max. 10 V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| °C | TP543 | 0000 | 0040 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| CO ₂ PPM | TP541 | 0450 | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LQ PPM | TP540 | 0450 | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| % RL | TP542 | 0020 | 0090 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Das Diagramm zeigt die Zuordnung von Sensorwerten zu Geschwindigkeitsstufen. Die x-Achse ist mit den Werten 0000, 450, 800, 1400, 1850 und 9999 beschriftet. Die y-Achse zeigt die Geschwindigkeitsstufen. Die Bereiche sind wie folgt definiert:

- 0000 bis 800: Dauer-GESCHWINDIGKEIT 2
- 800 bis 1400: Proportionaler Anstieg
- 1400 bis 9999: Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3

Die Sollwerte sind wie folgt definiert:

- Sollwert Niedrig: 800
- Sollwert Hoch: 1400

Die Sensorwerte sind wie folgt definiert:

- Sensor Mindestpunkt 0V: 0000
- Sensor Höchstpunkt 10V: 9999

| | | | | | |
|---------------------------------|--|--|--|---|---|
| Schaltereingang 1 | | | | Turbo aus Küche | Es gibt folgende Optionen: Turbo aus Küche, Turbo aus Feuchtraum, Absenken, Sommermodus aktivieren / SUMMERboost® deaktivieren. |
| Schaltereingang 2 | | | | Turbo aus Feuchtraum | |
| Schaltereingang 3 | | | | Sommermodus aktivieren / SUMMERboost® deaktivieren. | |
| Stromführender Schalter 1 (LS1) | | | | Turbo aus Küche | Es gibt folgende Optionen: Turbo aus Küche, Turbo aus Feuchtraum. |
| Stromführender Schalter 2 (LS2) | | | | Turbo aus Feuchtraum | |

RÜCKSTELLUNG4

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Zusätzliche Informationen |
|--------------------------|--|---------|------|----------|---|
| | | Min. | Max. | | |
| Passcode | | | | 6840 | |
| Zurücksetzen | | Ja | Nein | Nein | Wenn Ja gewählt wird, werden ALLE konfigurierbaren Werte mit Ausnahme der Gebläsegeschwindigkeiten der Inbetriebnahme auf die vorherigen Standardwerte zurückgesetzt und es wird wieder das Menü EINRICHTUNG1 aufgerufen. |

Installierte Konfiguration.

Folgende Tabelle MUSS vom Installateur mit allen konfigurierten Einstellungen ausgefüllt werden, die von den Standards abweichen.

Angegebene Standardwerte ausgegraut.

EINRICHTUNG1

| Konfigurierbares Element | | Einstellung |
|--|------------|-------------|
| Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung | | Eine |
| Turboübersteuerung | Küche | 15 Min. |
| | Feuchtraum | 15 Min. |
| Turboverzögerungstimer | Küche | 0 Min. |
| | Feuchtraum | 0 Min. |
| Turbosperr ein/aus | | Aus |
| Turbosperrzeiten | Start | 23 : 00 |
| | Ende | 05 : 00 |
| Sollwert Innenfeuchtigkeitsturbo (teilweise) | | 70 % |

EINRICHTUNG2

| Konfigurierbares Element | | Standard |
|--------------------------------------|-------------------------------|--------------|
| Filterwechselintervall | | 12 Monate |
| Turboübersteuerungstimer | Küche | 15 Min. |
| | Feuchtraum | 15 Min. |
| Turboverzögerungstimer | | 0 Min. |
| Geschwindigkeit 4 SUMMERboost® | Zuluft | 100 % |
| | Abluft | 100 % |
| Turbowarnung ein/aus | | Ein |
| Turbowarnungstimer | | 2 Stunden |
| Sommermodus aktivieren/deaktivieren | | Deaktivieren |
| Sommermodus | Abluft | 22 °C |
| | Zuluft | 18 °C |
| | Zuluftgebläse geschwindigkeit | 0 % |
| Sommerbypass aktivieren/deaktivieren | | Aktivieren |
| Sommerbypass | Abluft | 25 °C |
| | Zuluft | 18 °C |
| SUMMERboost® | | Aktivieren |
| Kanalheizer aktivieren/deaktivieren | | Deaktivieren |
| Kanalheizer | | Frost |
| Hyst | | 1 °C |
| Kanalheizergrenzwert | | 4 °C |

| Konfigurierbares Element | | Standard |
|-------------------------------|--|----------|
| Raumsensor 1 | | |
| Sollwert niedrig | | 0060 |
| Sollwert hoch | | 0070 |
| Raumsensor 2 | | |
| Sollwert niedrig | | 0800 |
| Sollwert hoch | | 1400 |
| Innenfeuchtigkeitsturbo | | Aus |
| % RL Turbosollwert | | 70 % |
| % RL Turboübersteuerungstimer | | 15 % |
| % RL Turbohysterese | | 1 % |

EINRICHTUNG3

| Konfigurierbares Element | | Standard |
|--------------------------------------|--------|-----------------|
| Dauer-GESCHWINDIGKEIT 2 | Zuluft | 40 % |
| | Abluft | 40 % |
| Turbo-GESCHWINDIGKEIT 3 | Zuluft | 70 % |
| | Abluft | 70 % |
| Absenken-GESCHWINDIGKEIT 1 | Zuluft | 18 % |
| | Abluft | 18 % |
| GESCHWINDIGKEIT 4 SUMMERboost® | Zuluft | 100 % |
| | Abluft | 100 % |
| Frost Sollwert | | 2 °C |
| Frostschutzmodus | | Aus |
| Raumsensor 1 aktivieren/deaktivieren | | Deaktivieren |
| Raumsensortyp | | % RL |
| Sensor-Mindestpunkt 0 V | | 0020 |
| Sensor-Höchstpunkt 10 V | | 0090 |
| Raumsensor 2 aktivieren/deaktivieren | | Deaktivieren |
| Raumsensortyp | | CO ₂ |
| Sensor-Mindestpunkt 0 V | | 0450 |
| Sensor-Höchstpunkt 10 V | | 1850 |
| Schaltereingang 1 | | Küche |
| Schaltereingang 2 | | Feuchtraum |
| Schaltereingang 3 | | SUMMERboost® |
| Stromführender Schalter 1 (LS1) | | Küche |
| Stromführender Schalter 2 (LS2) | | Feuchtraum |

Menü-Übersichten

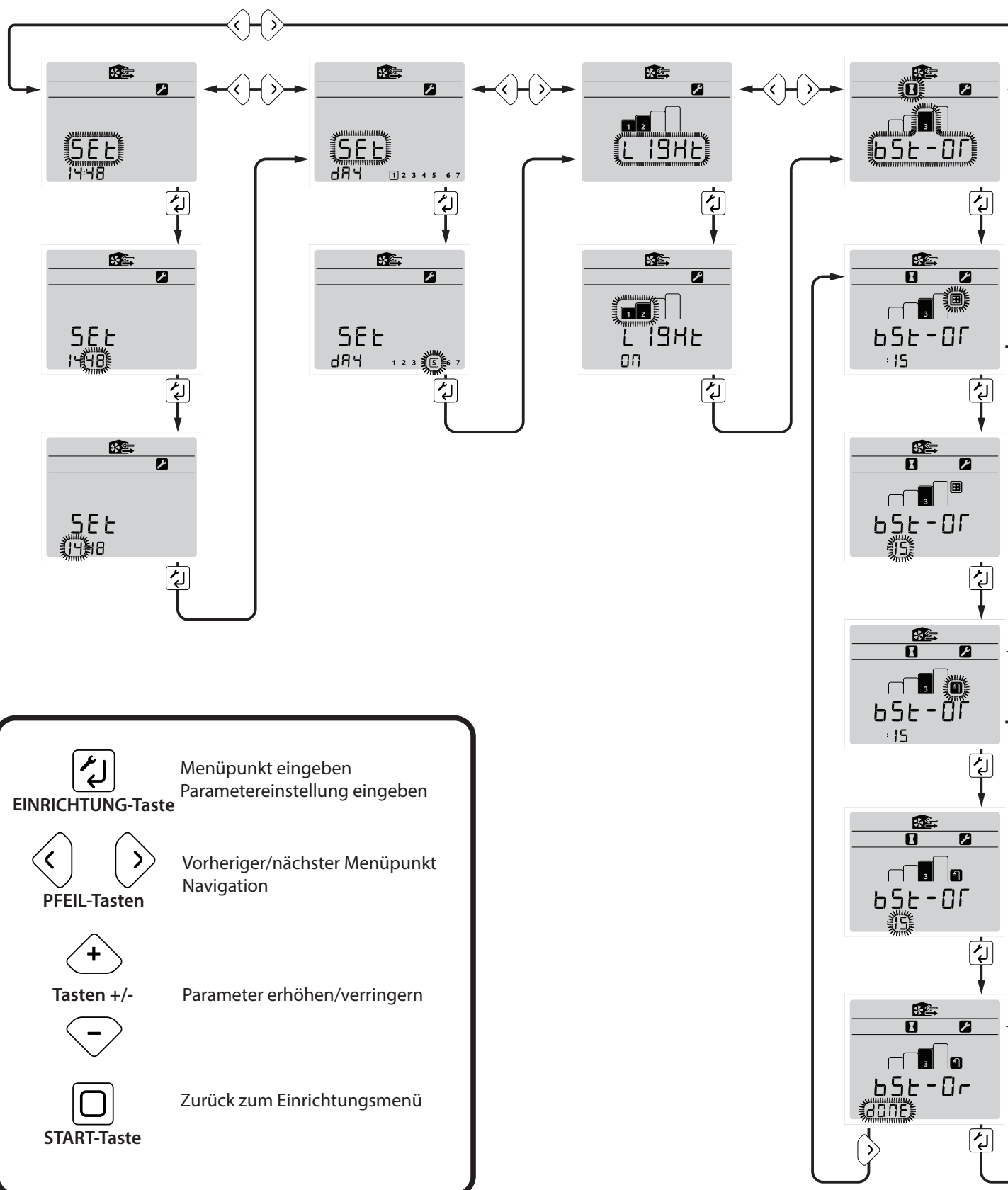
EINRICHTUNG1 1 von 2

Einrichtung
Zeit

Einrichtung
Wochentag

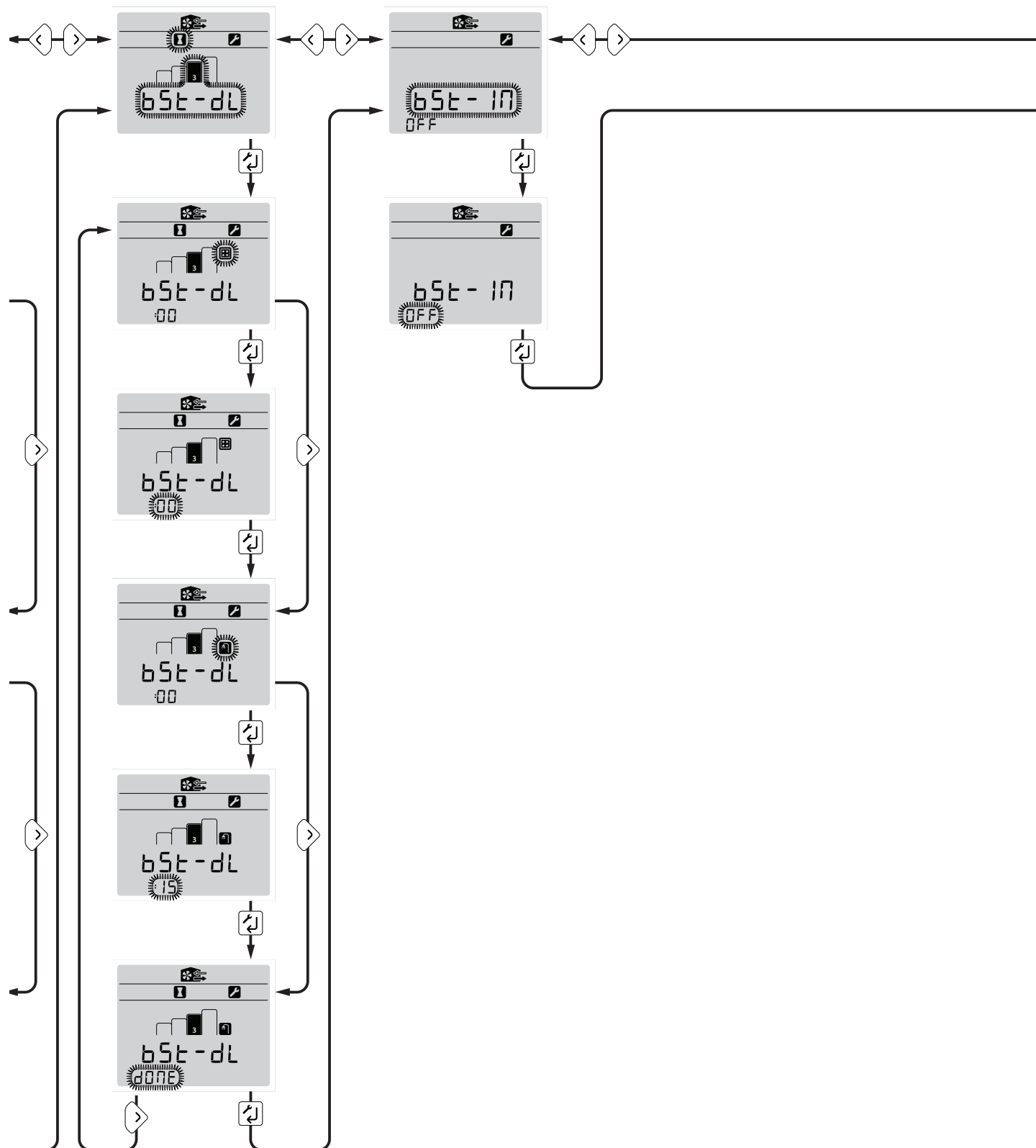
Einrichtung
Hintergrund-
beleuchtung

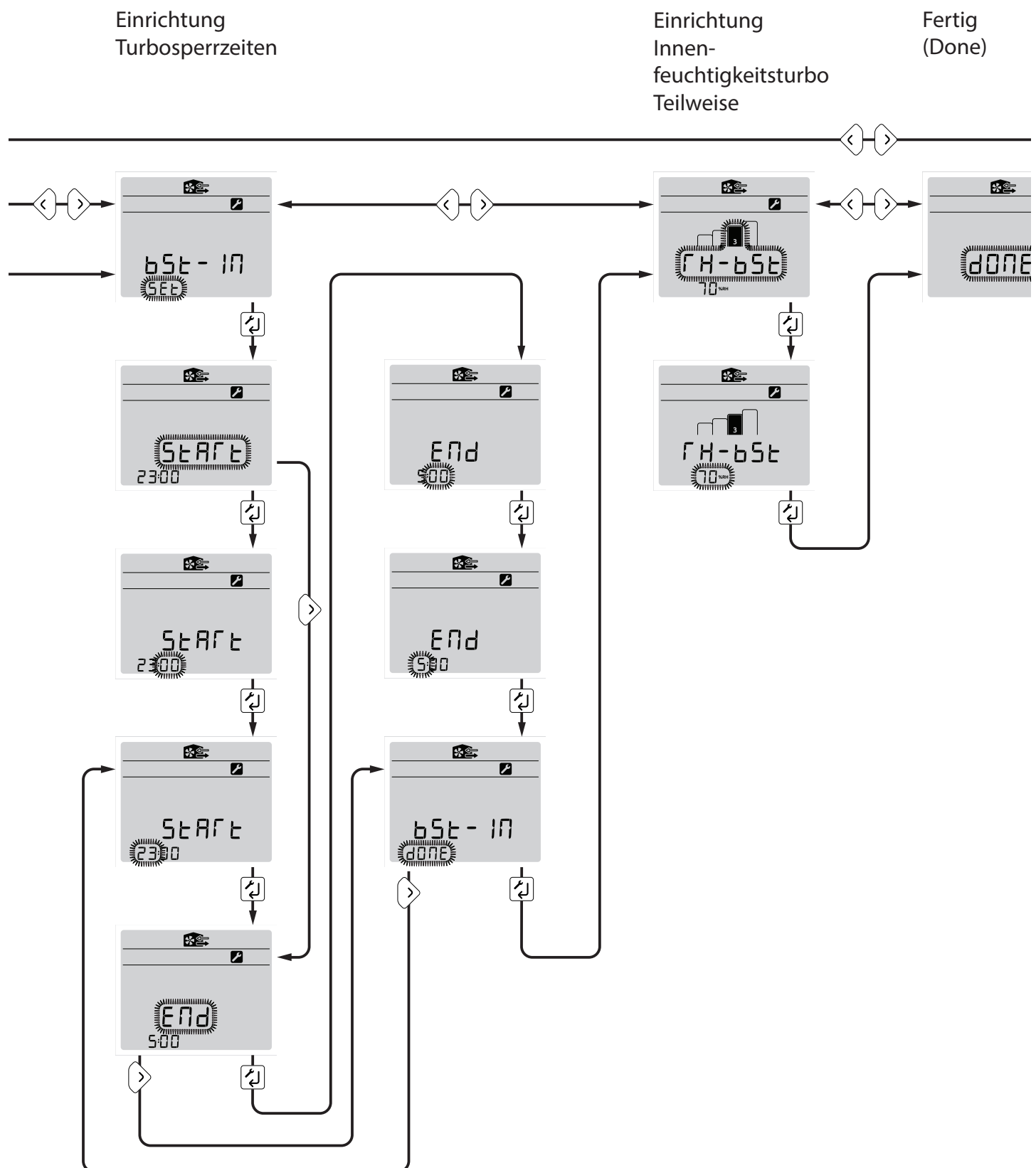
Einrichtung
Turboübersteuerung
Timer

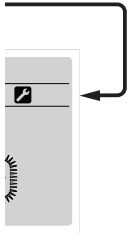



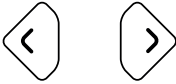



ing
Einrichtung
Turboverzögerung
Timer

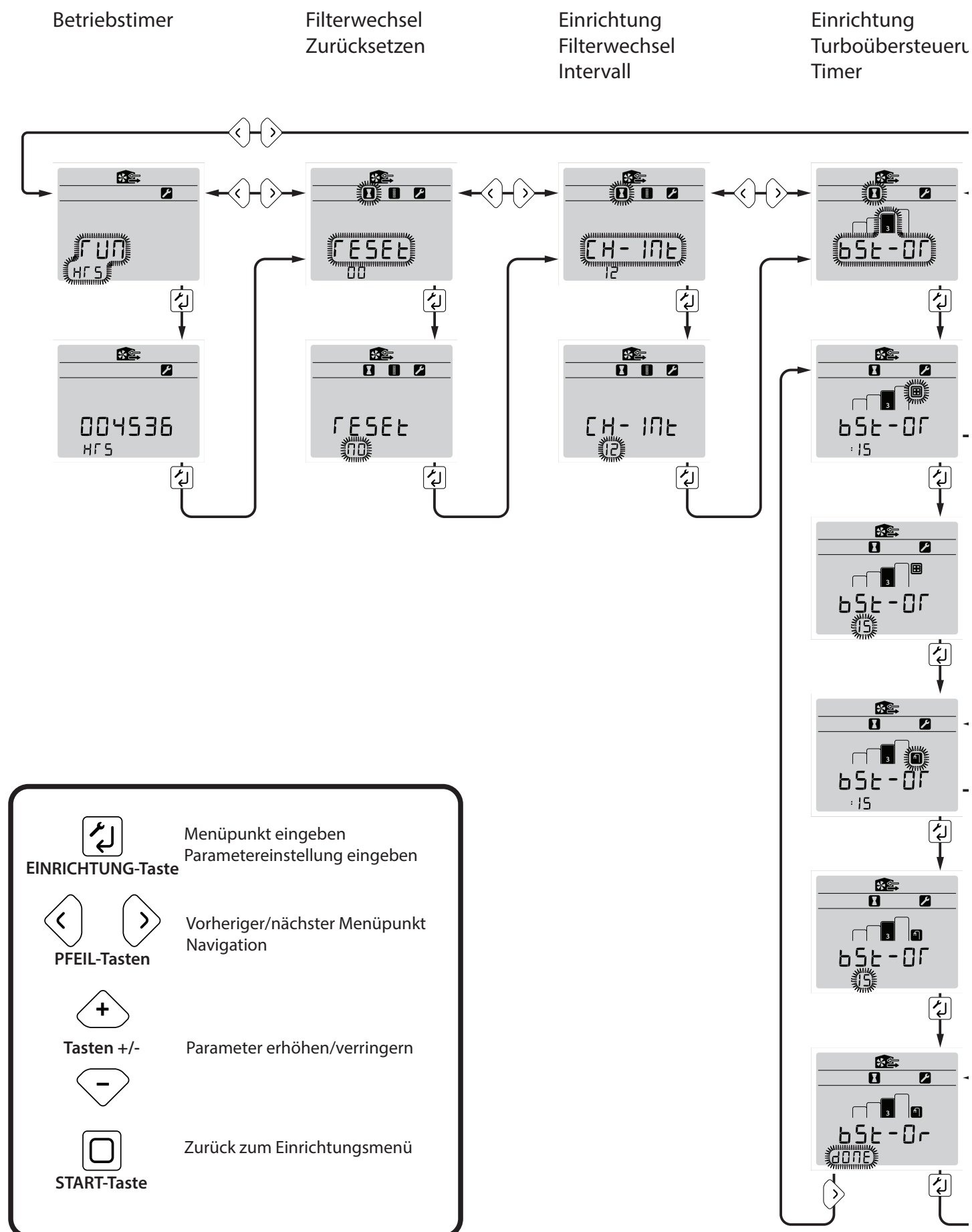
Turbosperre
Ein/Aus

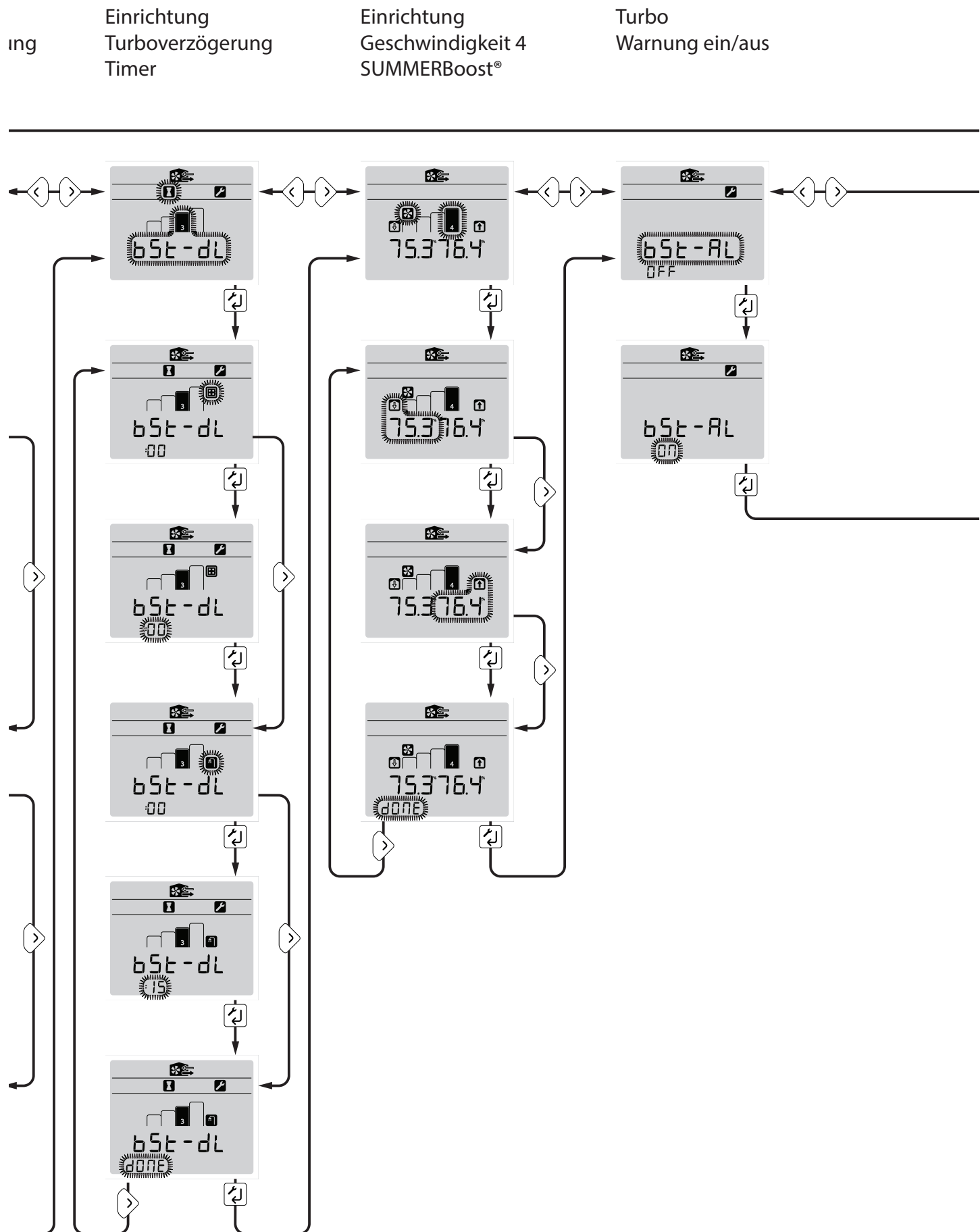


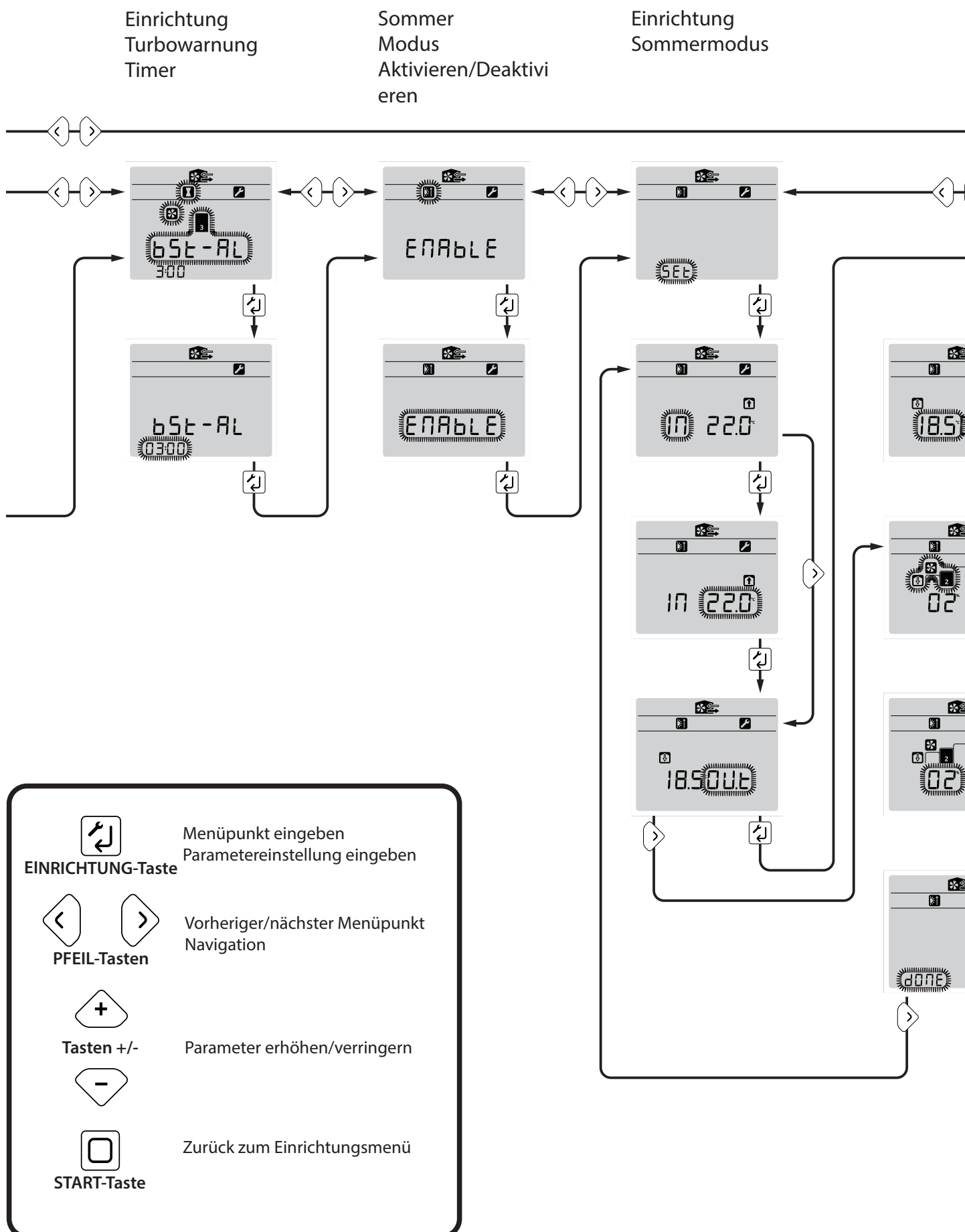




| | |
|---|---|
|  | Menüpunkt eingeben Parametereinstellung eingeben |
| EINRICHTUNG-Taste | |
|  | Vorheriger/nächster Menüpunkt Navigation |
| PFEIL-Tasten | |
|  | Parameter erhöhen/verringern |
| Tasten +/- | |
|  | |
|  | Zurück zum Einrichtungsmenü |
| START-Taste | |

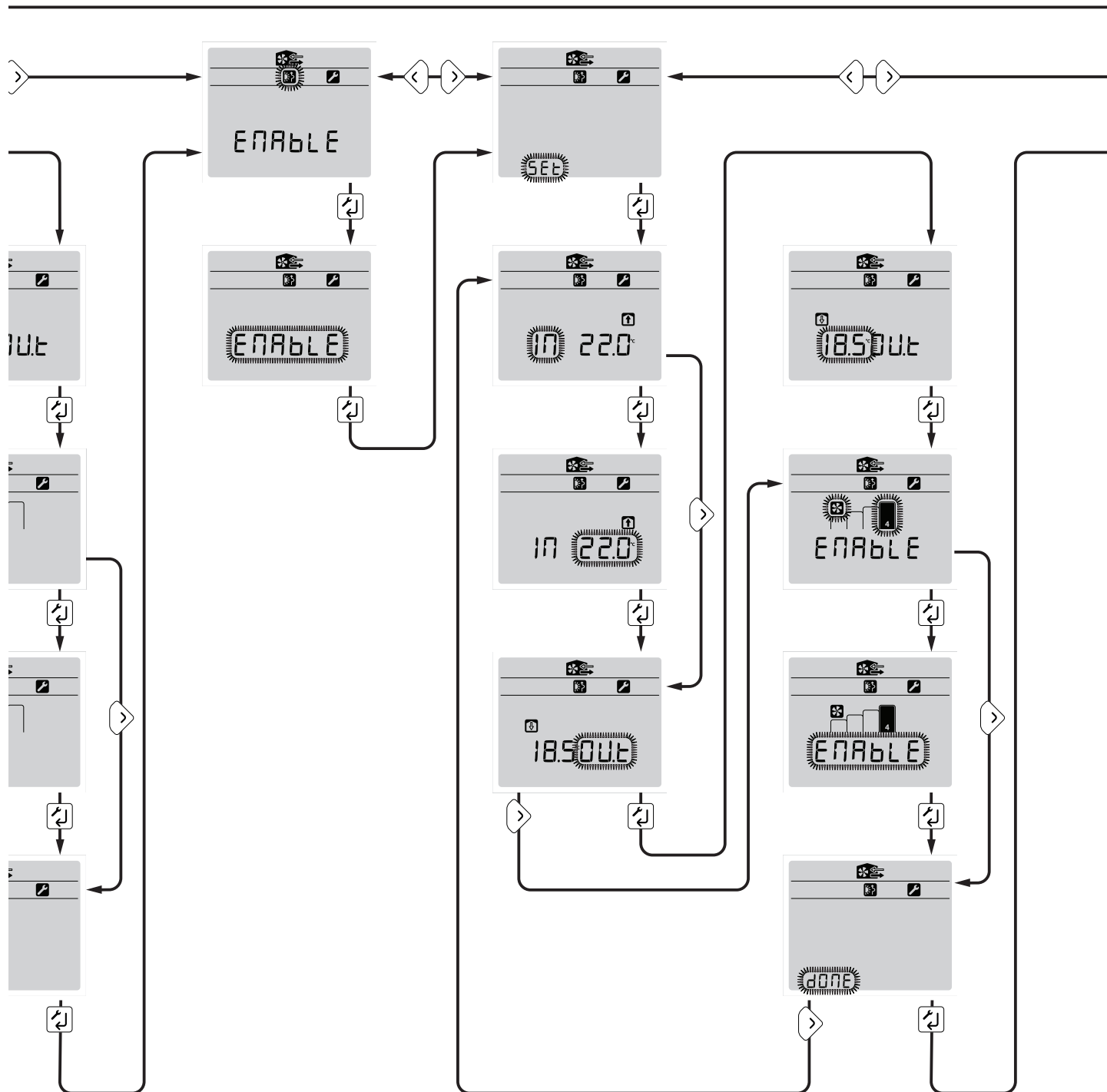


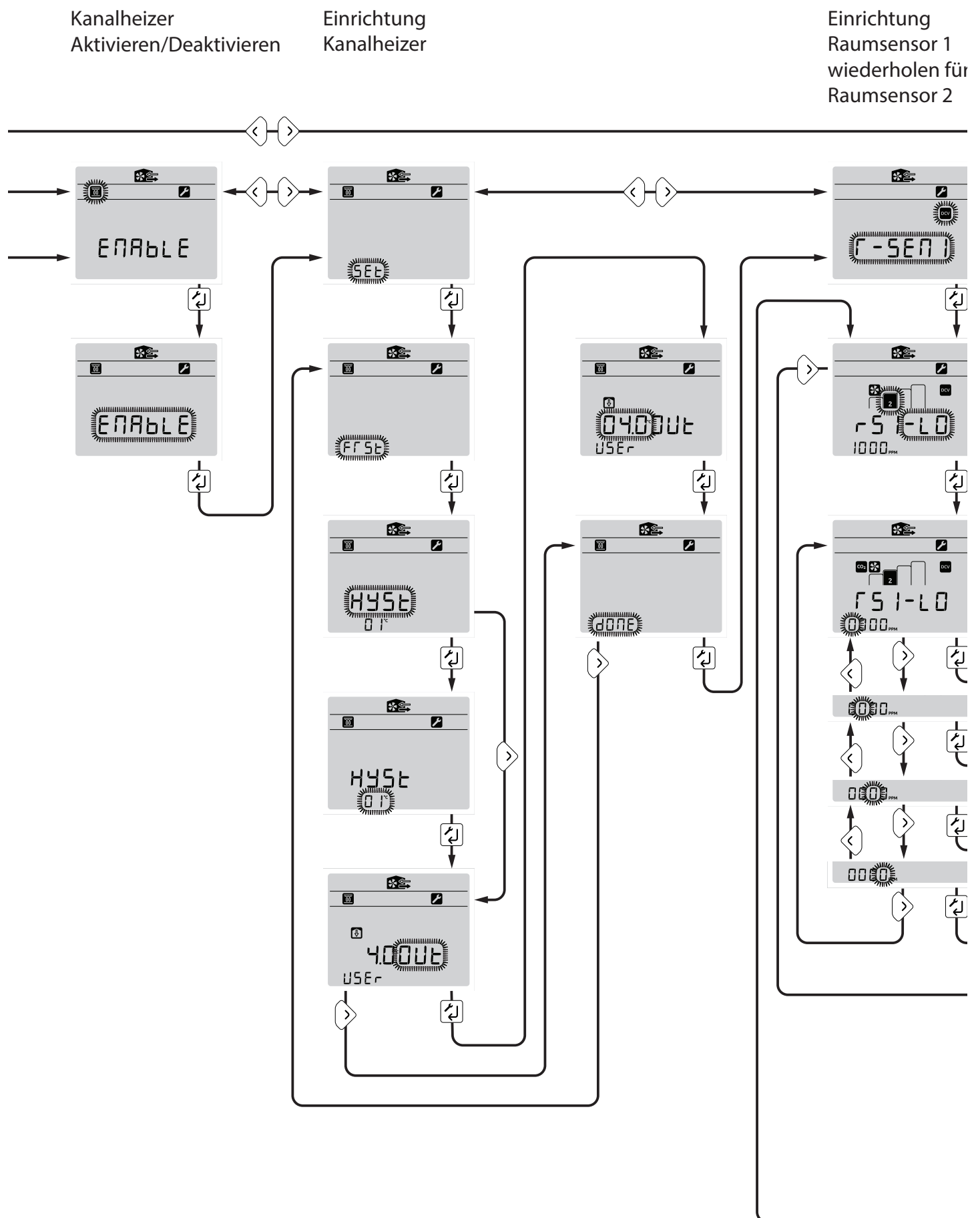




Sommerbypass
Aktivieren/Deaktivieren

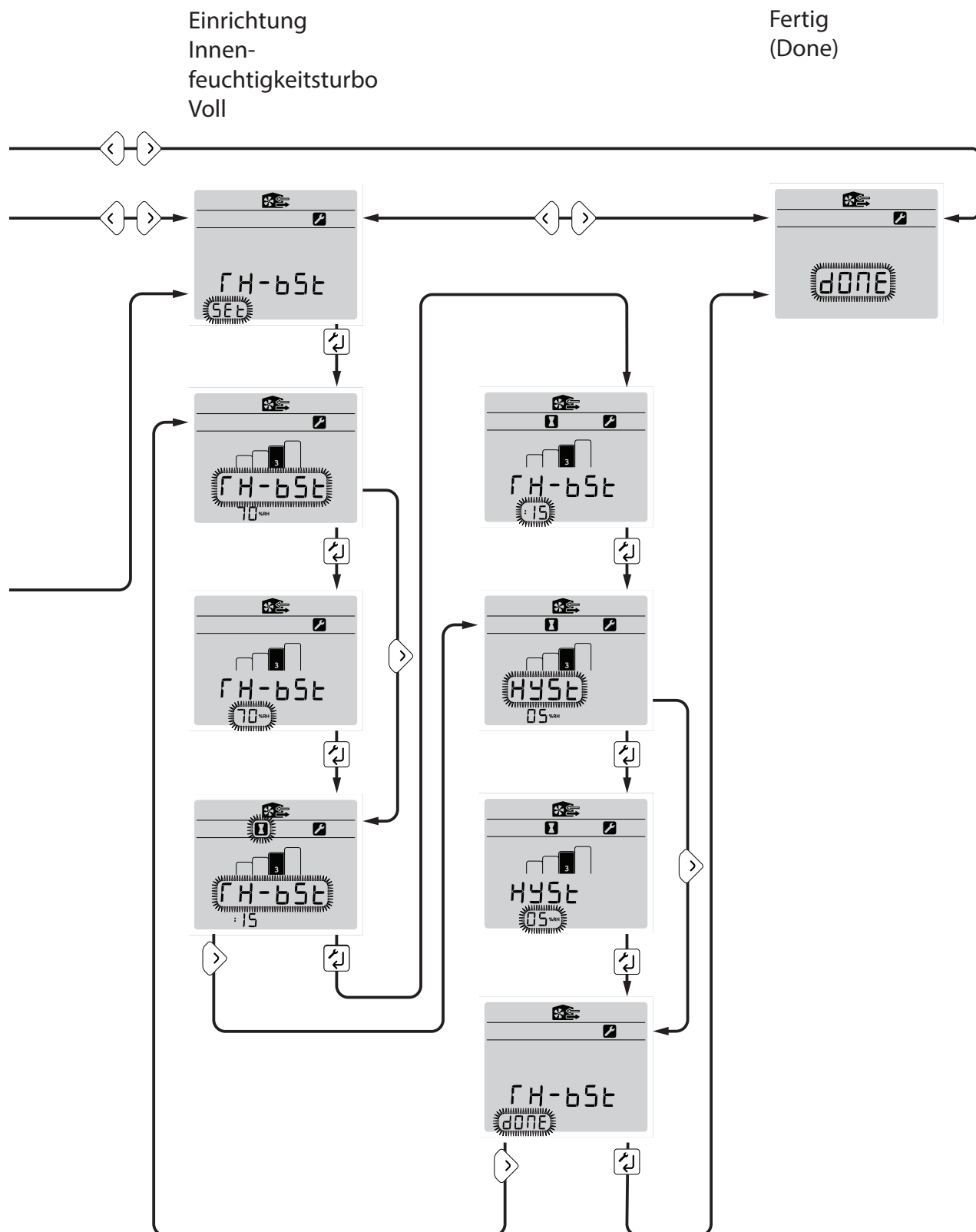
Einrichtung
Sommerbypass





Innen-
feuchtigkeitsturbo
Ein/Aus







EINRICHTUNG-Taste

Menüpunkt eingeben
Parametereinstellung eingeben



PFEIL-Tasten

Vorheriger/nächster Menüpunkt
Navigation



Tasten +/-

Parameter erhöhen/verringern



START-Taste

Zurück zum Einrichtungsmenü

EINRICHTUNG3 1 von 2

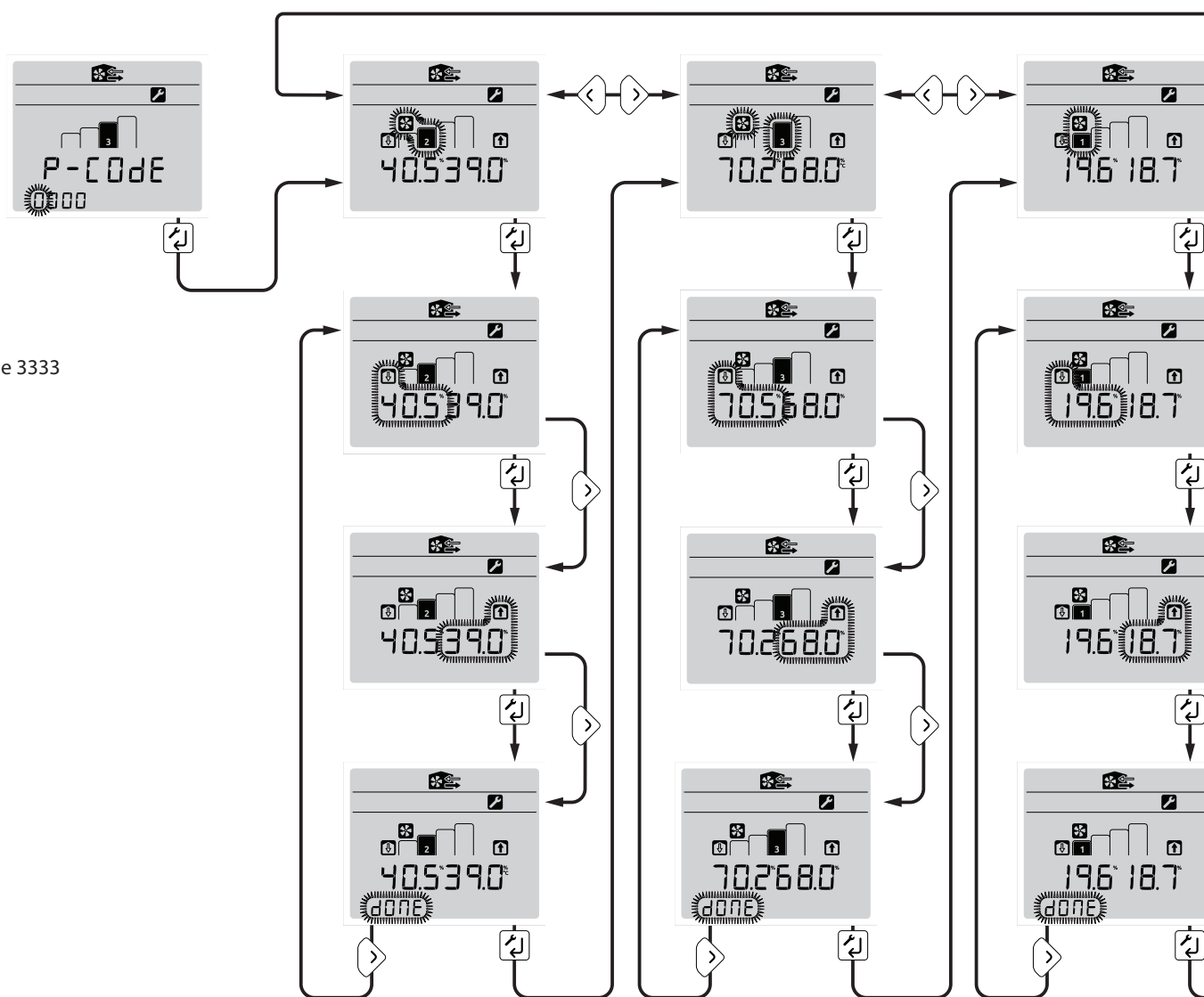
Passcode

Einrichtung Dauer-
GESCHWINDIGKEIT 2

Einrichtung
GESCHWINDIGKEIT 3

Einrichtung Abs
GESCHWINDIGK

Passcode 3333



 **EINRICHTUNG-Taste**

Menüpunkt eingeben
Parametereinstellung eingeben

 **PFEIL-Tasten**

Vorheriger/nächster
Menüpunkt Navigation

 **+**

Tasten +/- Parameter erhöhen/verringern

 **-**

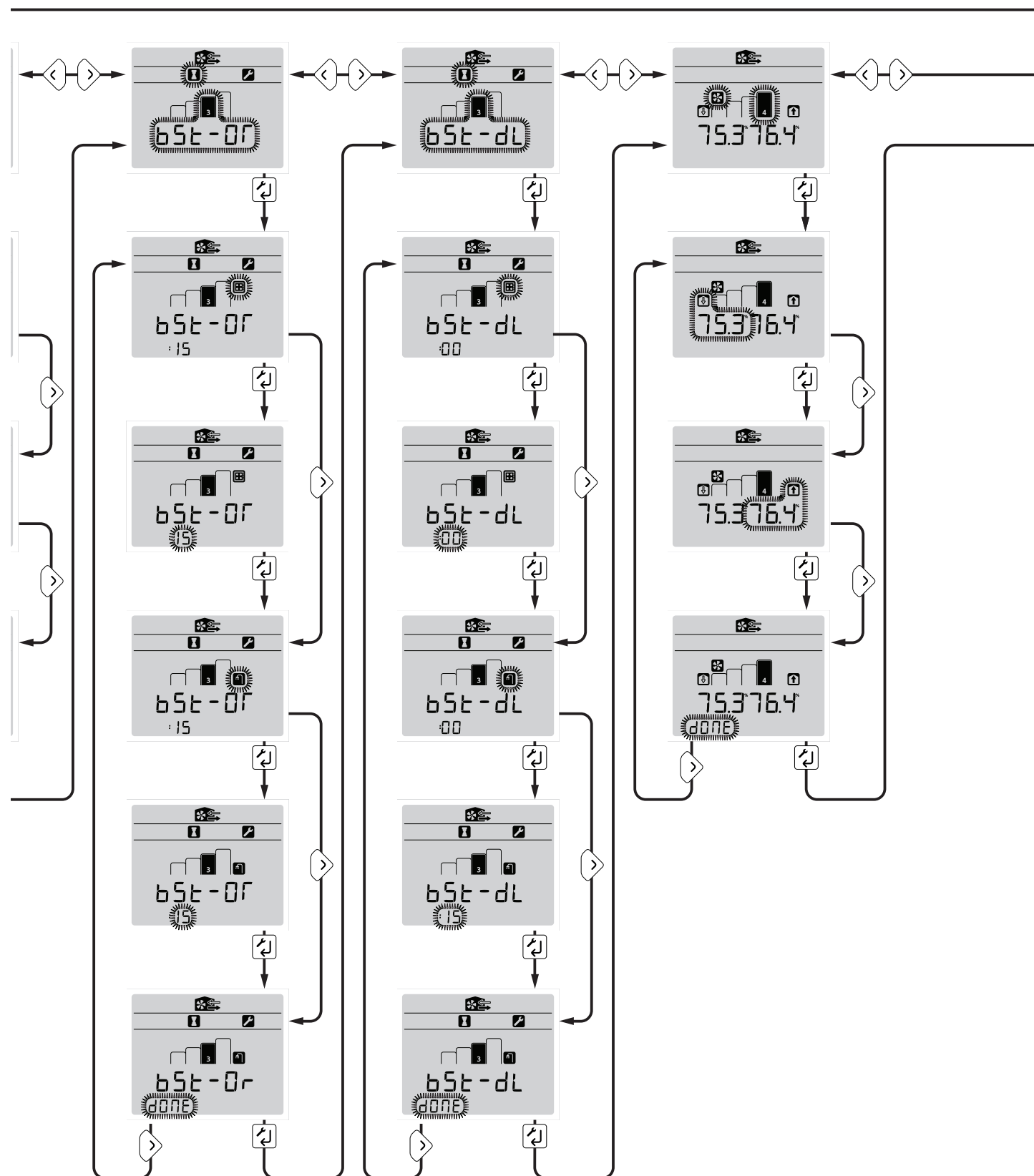
 **START-Taste**
Zurück zum
Einrichtungsmenü

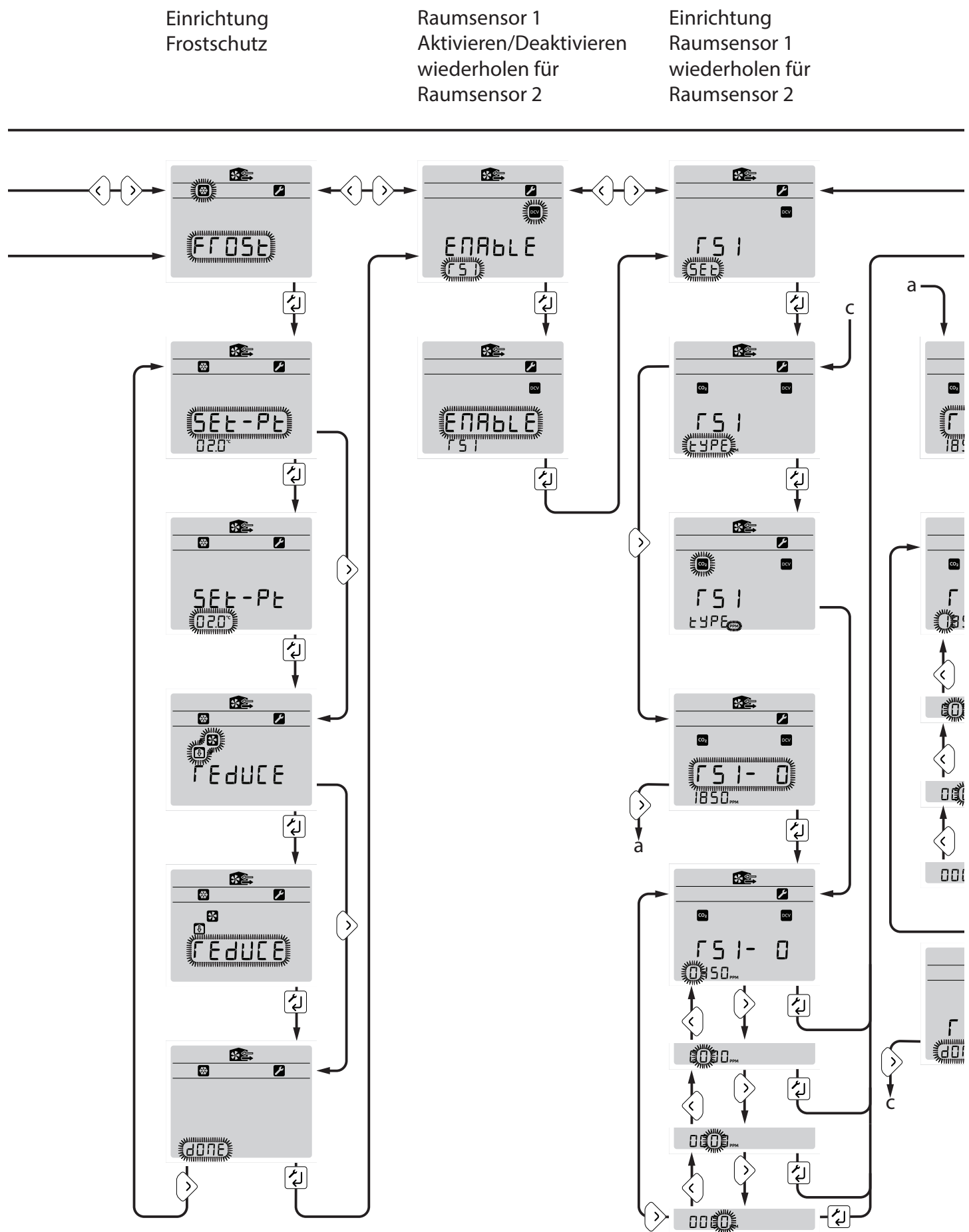
enken-
EIT 1

Einrichtung
Turboübersteuerung
Timer

Einrichtung
Turboverzögerung
Timer

Einrichtung
SUMMERBoost®
GESCHWINDIGKEIT 4

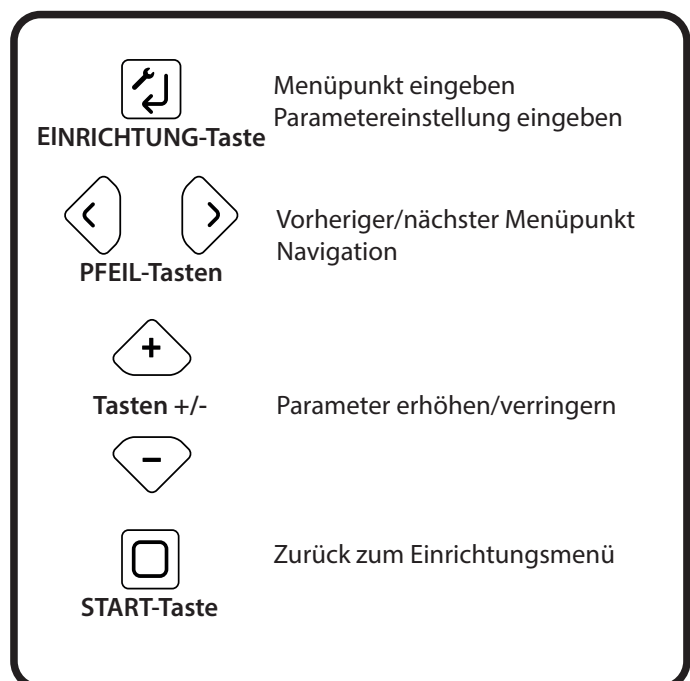
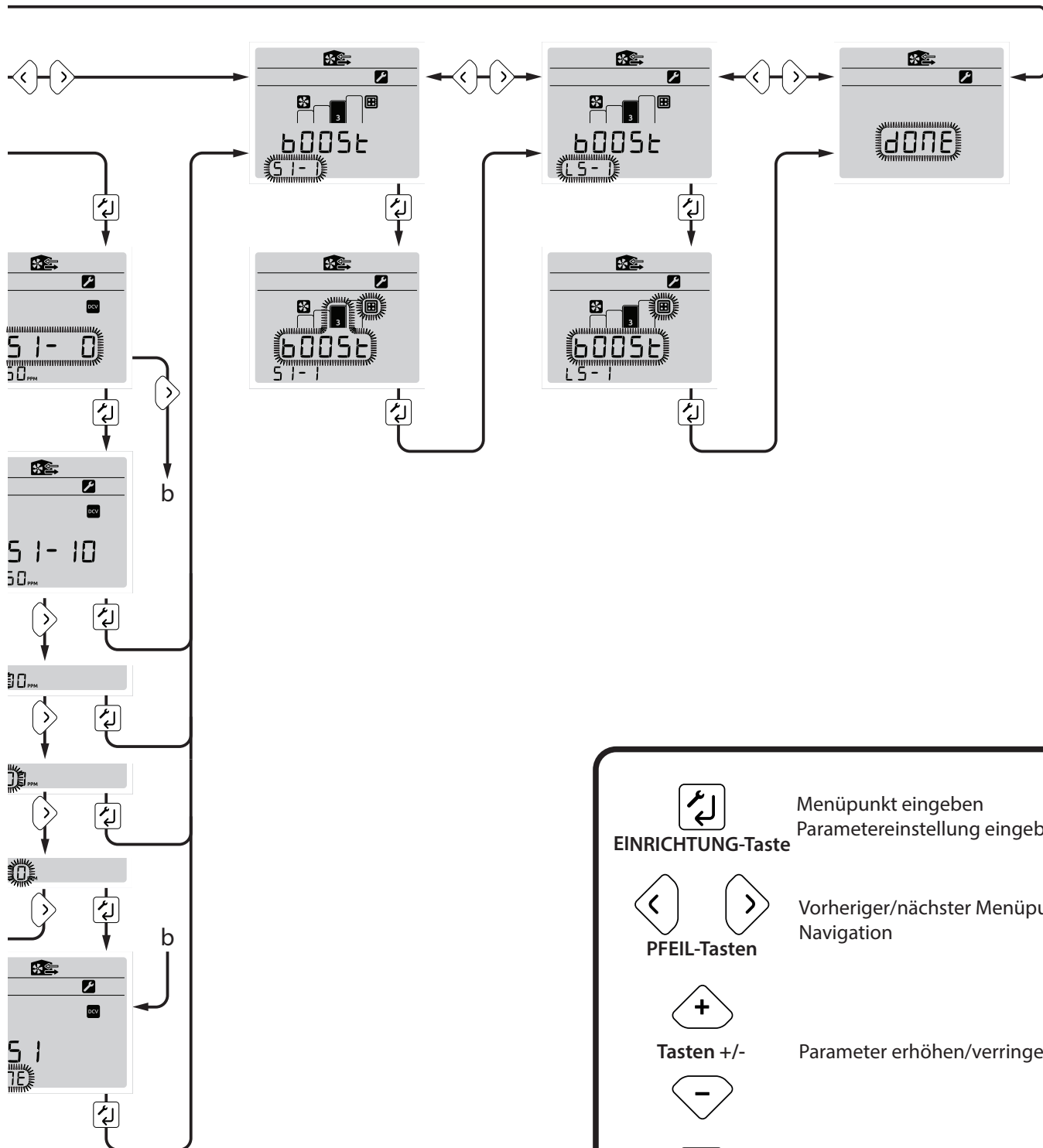




Einrichtung
Schaltereingang 1
wiederholen für
Schaltereingang 2 und 3

Einrichtung
Stromführender Schalter 1
wiederholen für
Stromführender Schalter 2

Fertig
(Done)

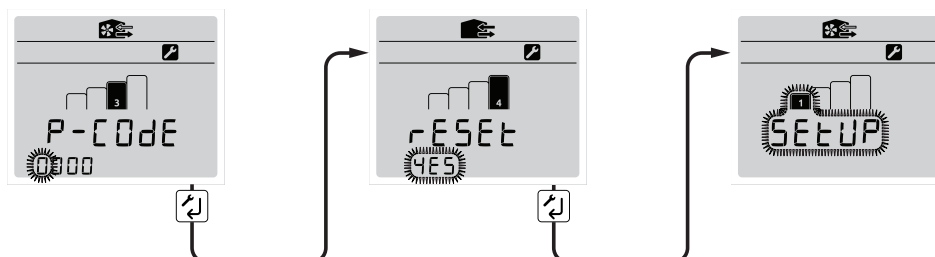


RÜCKSTELLUNG4 1 von 1

Passcode

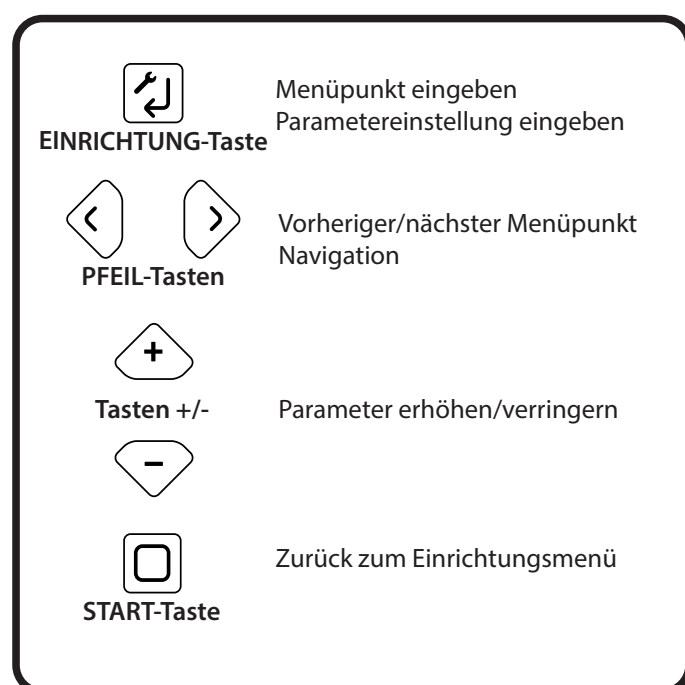
Zurücksetzen

Zurückgesetzt auf
EINRICHTUNG1



Passcode 6840

Wenn Ja gewählt wird, werden ALLE konfigurierbaren Werte mit Ausnahme der Gebläsegeschwindigkeiten der Inbetriebnahme auf die Standardwerte zurückgesetzt und es wird wieder das Menü EINRICHTUNG1 aufgerufen.



Das aurastat® V ist wartungsfrei.

Äußere Reinigung

Für beste Ergebnisse ein sauberes feuchtes Tuch verwenden. Keine Scheuermittel, Lösungsmittel oder andere Flüssigkeiten verwenden.

Fehlercodes

Nachfolgend finden Sie die Fehlercodes, die das aurastat anzeigen kann.

- 6 RS485 Zeitüberschreitung
- 7 RS485 Ungültige Antwort
- 8 RS485 Ungültige Adresse
- 9 RS485 Ungültige Daten
- 10 RS485 Ungültiger Vorgang
- 11 RS485 Nicht bereit
- 12 RS485 Fehlerantwort

RS485 ist das Standard-Kommunikationsprotokoll, das zwischen dem aurastat und dem HRV-Gerät verwendet wird. Die obigen 7 Fehlercodes weisen auf einen Kommunikationsfehler zwischen dem aurastat und dem HRV-Gerät hin. Verdrahtung und Anschlüsse überprüfen.

- | | |
|--------------------------|---|
| ▪ 13 Fehler Thermistor 1 | Problem mit Thermistor im Luftstrom „Abluft aus Wohnung“. |
| ▪ 14 Fehler Thermistor 2 | Problem mit Thermistor im Luftstrom „In die Atmosphäre“. |
| ▪ 15 Fehler Thermistor 3 | Problem mit Thermistor im Luftstrom „Aus der Atmosphäre“. |
| ▪ 17 Fehler Gebläse 1 | Die Software hat vom Gebläse „Zuluft in Wohnung“ kein Signal erhalten. |
| ▪ 18 Fehler Gebläse 2 | Die Software hat vom Gebläse „Abluft aus Wohnung“ kein Signal erhalten. |

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Installateur der Anlage.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Installateur der Anlage.

Achten Sie darauf, dass dieses Heft dem Hauseigentümer übergeben wird, sobald Installation und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage abgeschlossen sind. Dieses Produkthandbuch muss im Heiminformationpaket aufbewahrt werden.

Installiert von:



An alle Einwohner der Europäischen Union; Wichtige Umweltschutzinformationen zu diesem Produkt.

Dieses Symbol auf dieser Einheit oder der Verpackung weist darauf hin, dass die Entsorgung dieser Einheit nach Ablauf ihrer Lebensdauer umweltschädlich sein könnte. Geben Sie diese Einheit nicht in den unsortierten Hausmüll; sie sollte von einem Fachbetrieb für Recycling entsorgt werden. Diese Einheit sollte an Ihren Händler oder einen Recyclingdienst vor Ort zurückgegeben werden. Halten Sie sich an die örtlich geltenden Umweltschutzregeln.

Wenn Sie Fragen zur Regelung der Abfallentsorgung haben, wenden Sie sich an Ihre zuständigen Behörden vor Ort.

 **Titon®**

MARKETING DIVISION

894 The Crescent, Colchester Business Park, Colchester, Essex, CO4 9YQ United Kingdom

Tel: +44 (0) 1206 713800 **Fax:** +44 (0) 1206 543126

Email: ventsales@titon.co.uk **Web:** www.titon.com